

Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors 2020
Ausfüllhilfe zum Fragebogen für die Gemeindeverwaltungen der Autonomen
Provinz Bozen



INHALT

	Seite
Vorwort	3
Zugriff auf das Online-Datenerfassungssystem	5
Allgemeine Informationen zum System	8
Abschnitt 1 - Daten der Verwaltungskörperschaft	17
Abschnitt 2 - Versorgungsquelle für Trinkwasser	19
Abschnitt 3 - Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden	23
Abschnitt 4 - Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern	24
Abschnitt 5 - Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde	26
Abschnitt 6 - Abwassersystem der Gemeinde	32
Abschnitt 7 - Kläranlagen für kommunales Wasser	36

VORWORT

Die Erhebung

Die [Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors](#) sammelt Daten über die Betreiber von Wasserdiensten für die Versorgung des Haushaltssektors und über die gesamte Wasserversorgungskette: Entnahme und Zuleitung von Trinkwasser, Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde, Abwassersystem der Gemeinde, Kläranlagen für kommunales Wasser. Die gewonnenen Informationen sind daher nützlich, um das gesamte Wassersystem für die Versorgung des Haushaltssektors auf nationaler Ebene darzustellen.

Diese Erhebung ist vom Gesamtstaatlichen Statistikprogramm vorgesehen (IST - 02192), das alle statistischen Erhebungen vom öffentlichen Interesse umfasst. Sie wird vom ISTAT, Zentralkommission für Umwelt- und Territorialstatistiken, in Zusammenarbeit mit dem ASTAT durchgeführt.

Das Informationsschreiben:

Ab **Juni 2021** erhalten die Körperschaften, die für die Wasserdienste auf dem Gemeindegebiet verantwortlich sind, eine PEC-Mail zum Erhebungsbeginn. In der PEC-Mail sind enthalten:

- das vom Präsidenten des ISTAT und dem Direktor des ASTAT unterzeichnete Informationsschreiben, in dem die wichtigsten Merkmale und Inhalte der Erhebung vorgestellt werden;
- die Zugriffsdaten für das Online-Datenerfassungssystem.

Das Online-Datenerfassungssystem:

Die Datenerfassung erfolgt über das Internet, über die Webseite <https://gino.istat.it/censacqua>

Registrierung beim Online-Datenerfassungssystem

Sie können sich beim Online-Datenerfassungssystem registrieren, sobald Ihre Körperschaft die PEC-Mail bekommt. Es wird empfohlen, die Online-Registrierung so bald wie möglich vorzunehmen, möglichst **bis zum 6. Juli 2021** und in jedem Fall unter Einhaltung der im nächsten Absatz genannten Fristen. Durch die Registrierung kann Ihre Körperschaft nicht nur die angeforderten Informationen einsehen, sondern auch eine eigene Kontaktperson angeben, an die das ISTAT alle mit der Erhebung zusammenhängenden Unterlagen und eventuelle Mitteilungen senden kann.

Der Datenbezugszeitraum:

Die angeforderten Informationen beziehen sich auf das Jahr 2020.

Der Erhebungszeitraum:

Die Dateneingabe erfolgt nach folgendem Schema:

<u>Abschnitt</u>	<u>Abgabetermin</u>
1. Daten der Verwaltungskörperschaft	30. September 2021
2. Versorgungsquelle für Trinkwasser	30. September 2021
3. Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden	30. September 2021
4. Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern	30. September 2021
5. Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde	30. September 2021
6. Abwassersystem der Gemeinde	30. November 2021
7. Kläranlagen für kommunales Wasser	30. November 2021

Vorausgefüllte Daten

Einige Abschnitte des Online-Fragebogens enthalten bereits einige Angaben zu den Betreibern und zu den einzelnen verwalteten Anlagen, die dem Informationssystem des ISTAT (Stand 20215) entnommen wurden und durch die vorhergehende Erhebung bezogen auf das Jahr 2018 sowie durch weitere Ergänzungen ajourniert wurden.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Es sind weitere Formblätter für jene Anlagen hinzuzufügen, die zwar die Körperschaft verwaltet, aber noch nicht aufgelistet sind. Verwenden Sie dazu die Funktion „**Aggiungi nuovo impianto**“ in der Zusammenfassung jedes Abschnitts.

Wird ein neues Formblatt hinzugefügt, so sind alle Felder leer.

Wenn eine Anlage nicht mehr verwaltet wird, so ist der Fragebogen trotzdem auszufüllen und dies bei den entsprechenden Fragen im jeweiligen Formblatt anzugeben.

Antwortpflicht

Das ISTAT ist gesetzlich zu dieser Erhebung verpflichtet ist. Die eingeholten Informationen unterliegen dem statistischen Geheimnis und, im Falle von persönlichen Daten, den Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten. Sie dürfen, auch bei weiteren Bearbeitungen, ausschließlich für statistische Zwecke im Rahmen des Gesamtstaatlichen Statistiksystems verwendet und für wissenschaftliche Untersuchungen gemäß den Voraussetzungen und Bestimmungen in Art. 7 der Verhaltensregeln für die Behandlung persönlicher Daten veröffentlicht werden. Dieselben Daten werden auch, übereinstimmend mit Art. 9 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989, veröffentlicht.

Informationen und Ausfüllhilfe

Auf der Webseite finden Sie im FAQ-Bereich einige der am häufigsten gestellten Fragen zur Beantwortung der Fragebögen, sowohl zu technischen Fragen als auch zu Fragen nach Themenbereichen, und die Antworten, auf die Sie zurückgreifen können.

Für weitere Informationen oder für Hilfe beim Ausfüllen der Fragebögen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- ✓ für Informationen und Unterstützung wenden Sie sich an das Landesinstitut für Statistik (ASTAT):
Dr. Maria Alessandra Fasoli (vormittags Tel. 0471/418457, E-Mail: maria.fasoli@provinz.bz.it).
- ✓ für Unterstützung während der Registrierungsphase oder bei Problemen beim Zugriff auf den Fragebogen rufen Sie die gebührenfreie Nummer **800.188.847** an, die von Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr aktiv ist.
- ✓ senden Sie eine E-Mail an acqua@istat.it.

In der E-Mail sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Frage oder Klarstellung immer angeben:

- ✓ den Identifikationsschlüssel des Betreibers, auf den sich die Frage bezieht, sowie die Bezeichnung der Körperschaft,
- ✓ Ihre Telefonnummer.



acqua@istat.it

ZUGRIFF AUF DAS ONLINE-DATENERFASSUNGSSYSTEM

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ONLINE-BEANTWORTUNG

Es wird empfohlen, den Fragebogen online über einen Personal Computer mit dem Browser Google Chrome auszufüllen. Sie können auch andere Browser (Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer oder Microsoft Edge) verwenden, solange diese auf die neueste Version aktualisiert sind. Die empfohlene Mindestauflösung des Computerbildschirms beträgt 1024x768.

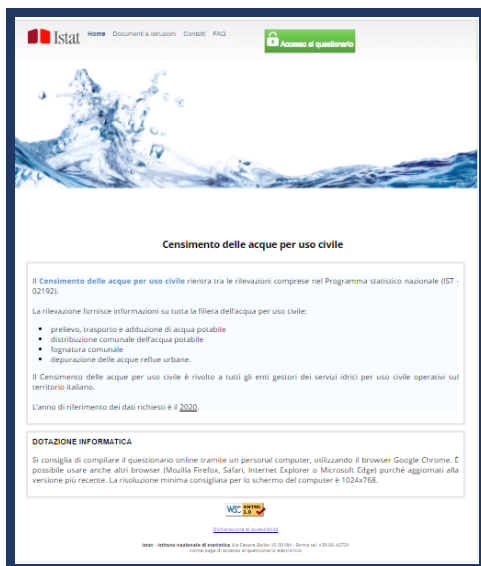
INTERNET-SEITE

Um auf die Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors zuzugreifen, ist es notwendig, sich mit der Webseite <https://gino.istat.it/censacqua> zu verbinden, indem man auf den Link in der zugeschickten Mitteilung klickt oder indem man die Adresse korrekt in die Adressleiste des Browsers und nicht in die Leiste der Suchmaschine (z.B. Google) eingibt.

ERSTER ZUGANG UND REGISTRIERUNG

Um sich zu registrieren und zum ersten Mal auf die Webseite <https://gino.istat.it/censacqua> zuzugreifen:

1) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Accesso al questionario** oben rechts auf der Startseite:



2) Geben Sie den Benutzercode und das Anfangspasswort ein, die vom ISTAT zur Verfügung gestellt werden. Das System unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung, verwenden Sie also die Zeichen (Groß- und Kleinschreibung) genauso, wie sie im Benutzercode und im Passwort stehen.


The image shows a screenshot of the login form on the ISTAT website. The form is titled 'Accesso al questionario' and contains two input fields: 'Codice Utente' and 'Password'. Below these fields, there are links for 'Modifica dati registrazione' and 'Password dimenticata'. At the bottom of the form, there is a green 'Log in' button.


3) Auf **Log in** klicken


Nach dem Einloggen fahren Sie mit der Registrierung fort, indem Sie die erforderlichen Informationen ausfüllen.

Registrazione


Per portare a termine la REGISTRAZIONE occorre compilare i campi seguenti

* Codice Utente  gest99991

* Password iniziale  Password iniziale

* Nuova password  Nuova password

* Conferma Password Conferma Password

* Email  Email

* Cognome Cognome

* Nome Nome

* Telefono Telefono

a) Geben Sie das Anfangspasswort erneut ein.

b) Geben Sie ein neues Passwort ein, das aus mindestens 8 und höchstens 20 alphanumerischen Zeichen (Zahlen und/oder Buchstaben) besteht.

c) Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

d) Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Eine Bestätigung der erfolgreichen Registrierung wird an diese Adresse gesendet. Es wird empfohlen, eine operative E-Mail-Adresse einzugeben, da das ISTAT alle die Erhebung betreffenden Mitteilungen sowie Bestätigungen über das Ausfüllen der Fragebögen an diese Adresse sendet. Wenn Sie ein zertifiziertes E-Mail-Konto angeben, empfehlen wir Ihnen, den Empfang üblicher, nicht-beglaubigter Post zu aktivieren, da sonst die vom ISTAT gesendeten Mitteilungen nicht zugestellt werden können.

e) Nachname, Vorname und Telefonnummer der Kontaktperson für die laufende Erhebung einfügen. Verwenden Sie vorzugsweise die direkte Nummer der Kontaktperson, die vom ISTAT im Falle von Klärungsbedarf zu den eingegebenen Daten herangezogen werden kann. Es wird daher empfohlen, die Eingabe der Telefonzentrale zu vermeiden.

f) Um die Daten zu bestätigen, klicken Sie auf **Accedi al questionario**. Ansonsten klicken Sie auf **Annulla**, um zur Startseite zurückzukehren.

Der Registrierungsvorgang muss nur beim ersten Zugriff auf die Webseite durchgeführt werden. Bei allen weiteren Zugriffen genügt die Eingabe von Benutzercode und Passwort.

VERGESSENES PASSWORT

Falls Sie Ihr neues Passwort verloren haben, geben Sie Ihren Benutzer-Code in die Eingabemaske ein und klicken Sie auf **Recupero/Modifica Password**. Dann wird eine E-Mail mit dem Anfangspasswort an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Nach der Eingabe des Benutzercodes und des Anfangspasswortes müssen Sie erneut zur Initialisierung des neuen Passwortes übergehen.

Eine andere Möglichkeit ist, sich an die gebührenfreie Nummer zu wenden.

ÄNDERUNG DER REGISTRIERUNGSDATEN

Wenn notwendig, können die bei der Erstregistrierung eingegebenen Daten (E-Mail, Nachname, Vorname, Telefon) geändert werden. Dazu müssen Sie in der Eingabemaske:

- a) Benutzercode und Passwort eingeben;
- b) auf die Schaltfläche **Modifica dati registrazione** klicken;
- c) die Felder ändern und auf **Invio** klicken.

NACHFOLGENDER ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITE

Der nachfolgende Zugriff auf die Webseite erfolgt über die Webseite <https://gino.istat.it/censacque> unter Verwendung des bei der Registrierung festgelegten **Benutzercodes** und **Passworts**.

MEHRFACHZUGRIFFE

Die einzelnen Abschnitte der Fragebögen können von mehreren Benutzern gleichzeitig ausgefüllt werden, wobei derselbe Benutzercode und dasselbe Passwort verwendet werden.

Es ist auch möglich, verschiedene Fragebögen desselben Abschnitts mit demselben Benutzer zu beantworten; es wird jedoch empfohlen, die Verwendung dieser Funktion auf unbedingt notwendige Fälle zu beschränken.

Die Webseite <https://gino.istat.it/censacque> ist durch das Netzwerkprotokoll SSL (Secure Sockets Layer) geschützt und garantiert die Authentifizierung und den Schutz der übertragenen Daten.

DOKUMENTE UND ANLEITUNGEN

Wenn Sie auf der Startseite auf "**Documenti e istruzioni**" klicken, können Sie die gesamte Dokumentation zur Erhebung herunterladen:

- ✓ die Ausfüllhilfe zum Fragebogen (deutsche und italienische Version);
- ✓ das Informationsschreiben (sowohl auf Italienisch als auch auf Deutsch);
- ✓ die Fragebögen der 7 Abschnitte im pdf-Format (nur zum Nachschlagen, sowohl in der italienischen als auch in der deutschen Version);
- ✓ die in den Datensatz-Layouts verwendeten Klassifizierungen für das Hochladen im csv-Format (nur für die Körperschaften, die über diese Funktion verfügen);
- ✓ die Wohnbevölkerung zum 31. Dezember 2020 nach Gemeinden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SYSTEM

DAS ÜBERWACHUNGS- UND DATENEINGABESYSTEM

Das Online-System zur Datenerfassung besteht aus 7 Themenbereichen (*tematiche*), die innerhalb der Fragebögen als Abschnitte (*sezioni*) bezeichnet werden. Im Folgenden werden beide Begriffe als Synonyme verwendet:

1. Daten der Verwaltungskörperschaft
2. Versorgungsquelle für Trinkwasser
3. Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden
4. Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern
5. Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde
6. Abwassersystem der Gemeinde
7. Kläranlagen für kommunales Wasser

Nach dem Zugriff auf die Webseite sieht der Benutzer den Startbildschirm unter der Überschrift Monitoraggio (Überwachung) und dem Themenbereich 1-Anagrafica, (Daten der Verwaltungskörperschaft). Der Startbildschirm ist bei der Eröffnung standardmäßig voreingestellt. Über das Dropdown-Menü können Sie auf die verschiedenen Themenbereiche zugreifen, um die Fragebögen anzusehen und auszufüllen.


Nachdem Sie den gewünschten Themenbereich ausgewählt haben, sehen Sie im Bereich "Monitoraggio rispondenti" die Liste der Körperschaften, die im Gebiet der zuständigen Gemeinde in Betrieb sind.

Der Abschnitt 1- Daten der Verwaltungskörperschaft ist für alle aufgelisteten Körperschaften vorausgefüllt und der Fragebogen befindet sich "in Bearbeitung" (**in lavorazione**).

Falls eine Körperschaft im ISTAT-Archiv als Betreiber des Wasserdienstes vorkommt, finden Sie innerhalb der anderen Themenbereiche einen oder mehrere Fragebögen "in Bearbeitung" (**in lavorazione**). Die Fragebögen enthalten einige vorausgefüllte Daten aus dem ISTAT-Archiv.

Falls dagegen im ISTAT-Archiv aufscheint, dass die Körperschaft einen bestimmten Wasserdienst nicht verwaltet, finden Sie im entsprechenden Themenbereich nur einen nicht abgeschlossenen Fragebogen (**stato inevaso**), der nur dann auszufüllen ist, falls die Körperschaft im Jahr 2020 tatsächlich diesen Wasserdienst verwaltet hat.

In den Themenbereichen *1- Daten der Verwaltungskörperschaft*, *3- Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern*, *4- Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde*

kommt nur ein Fragebogen vor. Klicken Sie dann auf das Symbol  in der Zeile der Körperschaft, für die Sie ausfüllen oder die Sie überwachen wollen, und öffnen Sie direkt den Fragebogen.

In den anderen Abschnitten können für jede Körperschaft ein oder mehrere Fragebögen (**in lavorazione**) sein. Das hängt von der Anzahl der Anlagen (*2- Versorgungsquelle für Trinkwasser* und *7- Kläranlagen für kommunales Wasser*) und der verwalteten Gemeinden (*5- Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden* und *6- Abwassersystem der Gemeinde*) laut ISTAT-Archiv ab.

STARTBILDSCHIRM

1. **Im Bereich MONITORAGGIO:** Liste aller an der Erhebung beteiligten Betreiber für den ausgewählten Themenbereich (tematica);
2. **Stato rilevazione:** Suche nach dem Status des Fragebogens. Der Status sieht folgende Möglichkeiten vor: **inevaso** (nicht abgeschlossen), **in lavorazione** (in Bearbeitung), **inviato** (gesendet);
3. **Nome/Codice rispondente:** freie Suche nach dem Namen (oder nach einem Teil des Namens) oder dem Körperschaftsschlüssel;
4. Herunterladen des Bereichs " Monitoraggio rispondenti " im Excel-Format;
5. Endgültige Abgabe aller Fragebögen;
6. Abbrechen der endgültigen Abgabe aller Fragebögen je nach ausgewählten Filtern;
7. Bestätigung der endgültigen Abgabe;
8. Löschen der Fragebögen je nach ausgewählten Filtern (**Achtung: diese Funktion löscht alle vorhandenen Fragebögen. Es wird daher empfohlen, diese Funktion nicht zu verwenden oder ISTAT unter den auf Seite 4 angegebenen Nummern zu kontaktieren**);
9. Daten der Kontaktperson, die die Registrierung durchgeführt hat.



Codice	Rispondente	Stato rispondente	Tot. Inev. Lav. Inv.
GEST99990	zProva - Gestore 13	Attivo	4 1 3 0
GEST99991	zProva - Gestore 14	Attivo	1 1 0 0
GEST99992	zProva - Gestore 15	Attivo	1 1 0 0

Cliccando sul nome del Rispondente si visualizza il Dettaglio Anagrafica.

Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors

Dettaglio Anagrafica

Codice: GEST99998 Nome: zProva - Gestore 11

Cognome persona fisica: Nome persona fisica:

Regione: Bolzano Provincia: Bolzano Comune: Campo di Trens/Frientaldo

DIUG: US Indirizzo: DEL MUNICIPIO n°: 8 Cap: 39032

Località: Ubicazione:

Telefono: Fax: Email: sanditaufers.campolures@legaimail.it

Sito web: www.scapineriolese.it

Regione sede amm.: Provincia sede amm.: Comune sede amm.:

DIUG: Indirizzo sede amm. n°: Cap sede amm.:

Località sede amm. Ubicazione sede amm.:

Telefono sede amm. Fax sede amm. Email sede amm.:

Note:

Forma giuridica: S

Partita Iva/CF: 01003390216

Codice ISTAT:



Monitoraggio 1: Monitoraggio 2: Monitoraggio 3 (Attenzione ruolo non associato le utenze relative non verranno create): Monitoraggio 4: Comune di prova BZZ

ID Utente: GEST99998 Password Iniziale: m9ada9F1a.eC2z


SYSTEMFUNKTIONEN


vorazione	11/06/2021 14:18:00	COM_021998					
vorazione	11/06/2021 14:16:21	COM_021998					

Klicken Sie auf das **grau** markierte Symbol , so gelangen Sie direkt zu dem ausgewählten Fragebogen bzw. den ausgewählten Fragebogen des „Rispondente selezionato“;



Klicken auf das **orange** markierte Symbol , so geben Sie den Zugriff auf einen Fragebogen frei, der gesperrt ist (wenn das Vorhängeschloss geschlossen ist ).

Ist der Fragebogen GESPERRT, bedeutet das, dass jemand gerade den Fragebogen ausfüllt oder dass jemand den Fragebogen fälschlicherweise verlassen hat, ohne dabei auf **Esci** oben rechts im Fragebogen geklickt zu haben;

- Klicken Sie auf den **roten** Punkt , so sehen Sie die Liste der beim Ausfüllen aufgetretenen Fehler, die das Versenden des Fragebogens nicht zulassen.

Ist der Punkt **grün** , so liegen keine Fehler vor.

REGISTRIERTE BERICHTE

- Klicken Sie auf " Report Registrati", so sehen Sie den bisherigen Gesamtverlauf der Erhebung. Sie können die zusammengefassten Daten im Excel-Format herunterladen, indem Sie auf das Symbol  klicken, oder den grafischen Trend sehen, indem Sie auf  klicken.

Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors

SINTESI REGISTRATI

Dati Riassuntivi

Responsabile Tematiche			Rispondente Tematico		
Registrati	Non registrati	Tot.	Registrati	Non registrati	Tot.
0	0	0	1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			1	2	3
			7	14	21

Stato rilevazione				
Tematica	Invaso	In lavorazione	Inviato	Tot.
1-Anagrafica	3	0	0	3
2-Fonti di approvvigionamento di acqua per uso potabile	2	4	0	6
3-Adduzione di acqua per uso potabile ai comuni	0	3	0	3
4-Rete di adduzione, acqua potabile all'ingrosso e scambi tra gestori	3	0	0	3
5-Rete di distribuzione dell'acqua potabile	3	0	0	3

BERICHTE FÜR BEFRAGTE (REPORT PER RISPONDENTI)

In diesem Bereich können Sie für jeden Befragten den Erhebungsstand in den verschiedenen Themenbereichen überprüfen und den Bericht im Excel-Format herunterladen, indem Sie auf das Symbol



klicken.

Report per Rispondenti

Codice	Rispondente	Indagine	Tematica	Replicazione	Stato rispondente	Tot. Inev. Lav. Inv.
GES T9990	zProva - Gestore	13	Censimento delle acque per uso civile 1-Anagrafica	31/12/2020	Attivo	1 1 0 0
			Censimento delle acque per uso civile 4-Rete di adduzione, acqua potabile all'ingrosso e scambi tra gestori	31/12/2020	Attivo	1 1 0 0
			Censimento delle acque per uso civile 5-Rete di distribuzione dell'acqua potabile	31/12/2020	Attivo	1 1 0 0
			Censimento delle acque per uso civile 6-Fognatura comunale	31/12/2020	Attivo	1 1 0 0

FRAGEBÖGEN

Der Status der Fragebögen sieht folgende Möglichkeiten vor:

- **Invaso:** ein unbeantworteter Fragebogen ist vorhanden, wenn laut ISTAT-Archiv der Betreiber nicht den entsprechenden Wasserdienst im Jahr 2020 verwaltet hat. Sollte der Betreiber die betreffende Dienstleistung im Jahr 2020 durchgeführt haben, kann der Fragebogen geöffnet und ausgefüllt werden. In diesem Fall enthält der Fragebogen keine vorausgefüllten Felder.
- **In lavorazione (Lav.):** Hier finden Sie alle Fragebögen mit den vom ISTAT vorausgefüllten Daten und alle Fragebögen, die die Körperschaft begonnen, aber nicht abgeschlossen hat.
- **Inviato (Inv.):** Fragebögen, für die die Körperschaft den Fragebogen abgeschlossen und gesendet hat.
- **Invio definitivo:** Das Kästchen scheint auf, wenn der Fragebogen endgültig abgegeben wird.

ABSCHNITTE, DIE AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN

→ Der Abschnitt „Daten der Verwaltungskörperschaft“ muss für alle aufgelisteten Betreiber ausgefüllt werden.



Die verbleibenden Abschnitte müssen für alle Betreiber ausgefüllt werden, die den entsprechenden Wasserdienst für die Versorgung des Haushaltssektors im Jahr 2020 verwaltet haben. Abschnitte, die zu

beantwortende Fragebögen mit vorausgefüllten Daten enthalten, müssen ebenfalls ausgefüllt werden, unabhängig davon, ob der Betreiber diesen Dienst im Datenjahr verwaltet hat.

<u>ABSCHNITTE</u>	<u>AUSFZÜLLEN FÜR</u>
1. Daten der Verwaltungskörperschaft	Alle
2. Versorgungsquelle für Trinkwasser	✓ Alle Betreiber, die den Dienst im Jahr 2020 mindestens einen Tag lang verwaltet haben ✓ Alle Betreiber, die vorausgefüllte Daten in den Fragebögen in Bearbeitung finden <i>Für weitere Details gehen Sie zu den Anleitungen des jeweiligen Abschnitts</i>
3. Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden	
4. Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern	
5. Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde	
6. Abwassersystem der Gemeinde	
7. Kläranlagen für kommunales Wasser	

ZUGANG ZU EINEM ABSCHNITT UND ZU DEN FRAGEBÖGEN

Um auf einen bestimmten Abschnitt/Themenbereich zuzugreifen, wählen Sie diesen aus dem Dropdown-Menü aus. Auf diese Weise werden die Fragebögen, die sich auf den ausgewählten Themenbereich beziehen, im Teil unterhalb der Übersichtstabelle angezeigt.

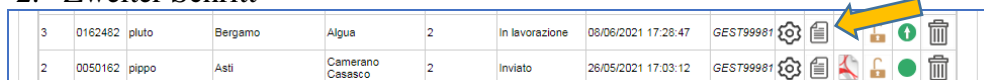
Um den einzelnen Fragebogen aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol  der Zeile des gewünschten „Rispondente“ und dann erneut auf das Symbol , um den Fragebogen aufzurufen.

1. Erster Schritt



The screenshot shows a web interface for monitoring water service data. At the top, there are filters for 'Indagine' (Censimento delle acque per uso civile), 'Tematica' (2-Fonti di approvvigionamento di acqua per uso potabile), and 'Rilevazione periodo' (2020). Below the filters is a navigation bar with tabs like 'Monitoraggio', 'Dati Registrazione', etc. The main area is titled 'MONITORAGGIO RISPONDENTI' and contains a table with columns: 'Codice', 'Rispondente', 'Stato rispondente', and 'Tot. Inv. Lav. Inv.'. The first row shows 'GEST99990', 'zProva - Gestore 13', 'Attivo', and '4 0 4 0'. A yellow arrow points to a document icon in the action column of the first row.

2. Zweiter Schritt



The screenshot shows a detailed table of respondents. The table has columns for 'Codice', 'Nome', 'Cognome', 'Comune', 'Prov.', 'Stato', 'Data', 'Orario', 'Gestore', and 'Azioni'. The first row is: 3, 0162482, pluto, Bergamo, Algua, 2, In lavorazione, 08/06/2021 17:28:47, GEST999981. A yellow arrow points to a document icon in the 'Azioni' column of the first row.

Es ist jederzeit möglich, zwischen den Abschnitten zu wechseln, auch wenn die Abschnitte nur teilweise ausgefüllt sind.

VORAUSGEFÜLLTE DATEN

Der Abschnitt kann mit Informationen über die einzelnen verwalteten Wasserdienste und Anlagen aus dem ISTAT-Informationssystem **vorausgefüllt** sein. Diese Informationen wurden mit der vorherigen Erhebung (bezogen auf das Jahr 2018) und späteren Ergänzungen aktualisiert.

Wenn der Benutzer auf den Bereich "Anagrafica" zugreift, findet er einen vorausgefüllten Fragebogen mit den vom ISTAT gespeicherten Informationen über die Körperschaft.

Wenn der Benutzer hingegen auf die anderen Abschnitte zugreift, findet er vorausgefüllte Fragebögen, die auf den im ISTAT-Archiv vorhandenen Informationen in Bezug auf die Wasserdienste der Körperschaft im Jahr 2020 beruhen.

Wenn in einem Abschnitt Anlagen oder Informationen fehlen, die aktualisiert werden müssen, kann der Benutzer diese während dem Ausfüllen ergänzen.

Wenn der Abschnitt hingegen vorausgefüllte Daten enthält, die sich auf Anlagen oder Dienstleistungen beziehen, die nicht mehr von der Körperschaft verwaltet werden, muss die Körperschaft den Fragebogen dennoch beantworten und abschicken, wobei die Informationen zur Verwaltung in den entsprechenden Fragen zu aktualisieren sind.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den einzelnen Abschnitten.

WIE DIE FRAGEBÖGEN AUSGEFÜLLT WERDEN SOLLEN

Der Fragebogen wird über das **Internet** ausgefüllt. Die Web-Eingabe ist geführt und sehr intuitiv. Detaillierte Informationen finden Sie bei den einzelnen Abschnitten.

FORMAT DER QUANTITATIVEN VARIABLEN

Die meisten quantitativen Variablen sollten als ganze Zahlen (ohne Nachkommastellen) angegeben werden.

- Verwenden Sie bei Dezimalstellen ein Komma (,) und keinen Punkt (.).
- Verwenden Sie keinen Punkt (.) oder andere Zeichen, um Tausender anzuzeigen.

ONLINE-BEANTWORTUNG

NAVIGATION ZWISCHEN DEN SEITEN DES FRAGEBOGENS

Um von einer Seite des Fragebogens zu einer anderen zu wechseln, verwenden Sie die Schaltflächen **Pagina precedente** und **Pagina successiva**.



Es ist jederzeit möglich, von einer Seite des Fragebogens zur nächsten zu wechseln, auch wenn die Seiten nur teilweise ausgefüllt sind, es sei denn, es liegen Fehler beim Ausfüllen vor oder die Pflichtfragen wurden nicht beantwortet. In diesem Fall ist es notwendig, den Fehler zu beheben, um mit der Beantwortung des restlichen Fragebogens fortzufahren.

SPEICHERN DER DATEN UND SENDEN DES EINZELNEN FRAGEBOGENS

Durch Anklicken der Schaltfläche **Salva**, die sich in der rechten unteren Ecke jedes Fragebogens befindet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Antworten zu der einzelnen Anlage gespeichert und bleiben für den Benutzer verfügbar, einsehbar und änderbar.

Es ist möglich, die Daten während mehrerer Arbeitssitzungen einzugeben. Dabei soll man sich daran erinnern, die Daten vor dem Verlassen des Systems zu speichern. Es wird empfohlen, den Fragebogen von Zeit zu Zeit zu speichern, um zu vermeiden, dass bei einer eventuellen Blockierung der Verbindung die bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Informationen verloren gehen.

Durch Anklicken der Schaltfläche **Invia il questionario** wird der einzelne Fragebogen, sofern keine Blockierungsfehler vorliegen, an das ISTAT übertragen. Anschließend sind die eingefügten Informationen im Nur-Lese-Modus sichtbar. Wenn Sie Änderungen an den bereits eingegebenen und gesendeten Daten vornehmen möchten, müssen Sie sich an das ISTAT wenden (Seite 4).

UNTERBRECHUNG DER BEANTWORTUNG


Es ist jederzeit möglich, die Beantwortung des Fragebogens zu unterbrechen, um sie später fortzusetzen und zu ergänzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Esci** in der oberen rechten Ecke jedes Bildschirms, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass Sie die Informationen mit der Schaltfläche **Salva** gespeichert

haben. Wenn die Arbeitssitzung längere Zeit inaktiv bleibt, kann die Meldung “**Sessione scaduta**” erscheinen. Dann ist es erforderlich, erneut mit den eigenen Anmeldedaten auf das System zuzugreifen. In diesem Fall können alle Informationen, die nach dem letzten Speichern eingefügt wurden, nicht wiederhergestellt werden.

LÖSCHEN EINES FRAGEBOGENS


Die vom ISTAT bereits vorausgefüllten Fragebögen können nicht gelöscht werden.

Wenn sie sich auf nicht verwaltete, nicht bestehende oder eingestellte Anlagen beziehen, beantworten Sie die Fragen zur Verwaltung und zum Zustand. Dann speichern Sie und senden den Fragebogen.



Die direkt vom Benutzer eingefügten Fragebögen können mit der Schaltfläche  gelöscht werden. **Seien Sie bei der Verwendung der Schaltfläche sehr vorsichtig, da alle eingegebenen Informationen dauerhaft gelöscht werden können. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Kontakte auf Seite 4.**

FEHLER BEIM AUSFÜLLEN

Die eingegebenen Daten werden automatisch geprüft, um deren Zusammenhang zu überprüfen.

Wenn das System Fehler oder Abweichungen findet, wird das Ausfüllen des Fragebogens blockiert. Um den gefundenen Fehler zu sehen, klicken Sie innerhalb des Fragebogens auf  und lesen Sie unten links die Begründung.

Um das Ausfüllen fortzusetzen, ist es notwendig, den Fehler zu beheben.

In der Zusammenfassung jedes Abschnitts wird neben jedem Fragebogen ein Symbol für das Vorhandensein  oder Fehlen  von Fehlern angezeigt. Wenn Sie auf den roten Punkt klicken, öffnet sich ein Fenster, in dem die gefundenen Fehler im Fragebogen angezeigt werden.

ENDGÜLTIGES SENDEN EINES ABSCHNITTS

Bei Abschnitten mit nur einem Fragebogen (1- Daten der Verwaltungskörperschaft, 3- Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern, 4- Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde) führt die erfolgreiche Abgabe des Fragebogens auch zur endgültigen Abgabe des Abschnitts.

Für die Abschnitte, die mehr als einen Fragebogen vorsehen (2- Versorgungsquelle für Trinkwasser, 5- Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden, 6- Abwassersystem der Gemeinde und 7- Kläranlagen für kommunales Wasser), ist es notwendig, auf **Invio definitivo** zu klicken, um das Ausfüllen des gesamten Abschnitts zu bestätigen und die Bestätigung zu erhalten, die an die E-Mail-Adresse der Kontaktperson gesendet wird.

Die Fragebögen in einem Abschnitt können entweder gesendet oder in Bearbeitung sein. Damit das endgültige Senden erfolgreich ist, dürfen die Fragebögen, die sich eventuell noch im Bearbeitungszustand befinden, jedoch keine beim Ausfüllen aufgetretenen Fehler aufweisen.

ENDE DER DATENERFASSUNG

Die Dateneingabe gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn sich kein Fragebogen in den verschiedenen Abschnitten im Status “_in lavorazione ” befindet.

SPEICHERN DER GESENDETEN INFORMATIONEN

Nach dem fehlerfreien Speichern und Senden eines Fragebogens (wie im vorigen Punkt **Speichern von Daten und Senden eines einzelnen Fragebogens** erklärt) ist es möglich, den Inhalt herunterzuladen. Im Inhalt sind alle Fragen und Antworten des Betreibers: sowohl im gesendeten Fragebogen als auch in der Übersichtstabelle des Abschnitts, wie im folgenden Beispiel gezeigt wird.

Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors

- Aus der Abschnittsübersichtstabelle durch Klicken auf das pdf-Symbol

Torino	Bruzolo	5	Pozzo Crocifisso2	Inviato	08/04/2019 11:47	gest99980	  
--------	---------	---	-------------------	---------	------------------	-----------	---

- Intern im Fragebogen durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche

SCARICA QUESTIONARIO IN PDF

LISTE DER FUNTIONSTASTEN



: zum Zugreifen auf den einzelnen Fragebogen.

Salva: um die Arbeitssitzung zu speichern (Zwischenspeichern).

Nach dem Speichern ist es möglich, zum Fragebogen zurückzukehren, um das Ausfüllen abzuschließen.

Invia il questionario: um das Ausfüllen des Fragebogens zu beenden.

Es ist nicht mehr möglich, den Fragebogen nach dem Versenden zu ändern. Wenn Sie Änderungen an den von Ihnen eingegebenen Informationen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte an das ISTAT unter den entsprechenden Nummern.

Scarica questionario in pdf: zum Herunterladen des Inhalts des einzelnen Fragebogens im pdf-Format, einschließlich aller Fragen und Antworten der Körperschaft.

Esci: um den Fragebogen zu verlassen.

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, können Sie damit die Arbeitssitzung beenden. Verwenden Sie nicht das "x", das oben rechts im Browser erscheint, um das Online-Eingabesystem zu verlassen, da dies zu einer vorübergehenden Blockierung des Systems führt und die Fragebögen nur im Lesemodus sichtbar sind (kontaktieren Sie das ISTAT, falls Sie nicht in dem Schreibmodus einsteigen können). Erinnern Sie sich immer daran, die Informationen zu speichern, bevor Sie die Sitzung beenden.



: wird verwendet, um die Frage zu finden, für die ein Widerspruch identifiziert wurde. Klicken Sie auf das Symbol und lesen Sie die Begründung. Um mit dem Ausfüllen des Fragebogens fortzufahren, müssen Sie den Fehler beheben.



: liefert eine kurze Beschreibung der anzugebenden Daten.



(roter Punkt): ermöglicht den direkten Zugriff auf die Fehler im Fragebogen, die in der Übersichtstabelle des Abschnitts aufscheinen.



(grüner Punkt): kennzeichnet in der Übersichtstabelle des Abschnitts die Fragebögen, in denen die gespeicherten Daten keine Fehler aufweisen.



: ermöglicht das Löschen von Fragebögen, die direkt vom Betreiber eingegeben wurden.



: ermöglicht das Herunterladen eines Dokuments im pdf-Format (z.B. eines einzelnen Fragebogens im Status "**inviato**" oder einer Übersichtstabelle in einem Abschnitt).

ABSCHNITT 1 - DATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

Einführung

Die Erhebung zu den Wasserdiensten für die Versorgung des Haushaltssektors sammelt Daten über alle Betreiber, die im Jahr 2020 auf dem italienischen Staatsgebiet Wasserdienstleistungen für die Versorgung des Haushaltssektors erbringen, unabhängig von der Anzahl der Tage, an denen die Betreiber den Wasserdienst verwaltet haben.

Unter **Verwaltungskörperschaft des Wasserdienstes** versteht man das Rechtssubjekt, welches die wirtschaftliche Verantwortung für eine ganze Anlage trägt (Trinkwasserversorgungsquelle, Transport und Zuleitung, Trinkwasserverteilungsnetz, Kanalisation, Kläranlage des kommunalen Wassers).

Die Betreiber von Anlagen für die ausschließlich gewerbliche oder landwirtschaftliche Nutzung und jene, die nur die Wartung oder Leitung von einzelnen Anlagen durchführen, werden bei dieser Erhebung nicht berücksichtigt.

Der Online-Fragebogen ist für alle Betreiber in der Liste auszufüllen.

Falls die Körperschaft nicht der Betreiber von Wasserdiensten für die Versorgung des Haushaltssektors für das Jahr 2020 ist, müssen auf jeden Fall Abschnitt 1-Daten der Verwaltungskörperschaft und die Abschnitte mit vorausgefüllten Fragebögen ergänzt werden (die daher "in Bearbeitung" zu finden sind), wobei bei den entsprechenden Fragen anzugeben ist, dass die Körperschaft die zugewiesene Tätigkeit im Jahr 2020 nicht ausgeübt hat. Für die Körperschaft muss auch, falls gefordert und bekannt, der Name des Betreibers angegeben werden, der den Dienst tatsächlich verwaltet. Am Ende jedes Abschnitts befindet sich das Feld Anmerkungen, in das Informationen oder Erläuterungen eingefügt werden können. Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, speichern und senden Sie die Informationen.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Der Fragebogen muss online ausgefüllt werden.

In diesem Abschnitt müssen die Angaben zur Verwaltungskörperschaft des Wasserdienstes für die Versorgung des Haushaltssektors eingegeben werden.

Frage 1 Identifizierungsdaten der Verwaltungskörperschaft

Die Identifizierungsdaten der Verwaltungskörperschaft (Bezeichnung, Adresse usw.) können geändert werden, wenn sie falsch oder veraltet sind, sofern es sich um dieselbe Körperschaft handelt. Wenn es sich jedoch um eine ANDERE KÖRPERSCHAFT handelt, muss das ISTAT kontaktiert werden und zwar unter der gebührenfreien Nummer 800.811.177 oder per E-Mail an acqua@istat.it.

ISTAT-Schlüssel

Identifikationsnummer der Verwaltungskörperschaft, die vom ISTAT zugewiesen wurde.

Das Feld ist vorausgefüllt und kann nicht geändert werden.

Bezeichnung

Bezeichnung der Verwaltungskörperschaft

Das Feld ist vorausgefüllt. Es ist möglich, den Namen der verwaltenden Körperschaft zu ändern, solange es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

- Falls die Verwaltung des Dienstes an eine andere Körperschaft übertragen wurde, muss die Körperschaft, die das Informationensschreiben und die Zugangsdaten vom ISTAT erhalten hat, die Zusendung der Fragebögen in jedem Fall in ihrem eigenen Namen ausfüllen. Bei den entsprechenden Fragen muss die Körperschaft den Namen der neuen Körperschaft angeben, der daher in diesem Feld nicht eingetragen werden darf.

Internetseite

Geben Sie die Adresse der Internetseite der Verwaltungskörperschaft an.

PEC/E-Mail

(zertifizierte) E-Mailadresse, die bei der Registrierung verwendet wurde. Verwenden Sie eine herkömmliche E-Mail-Adresse nur, wenn die Körperschaft keine PEC-Adresse besitzt.

Rechtsform

Wählen Sie die Rechtsform der Verwaltungskörperschaft aus der Liste aus.

Andere Rechtsform

Wenn die Rechtsform nicht auf der Liste aufscheint, geben Sie sie im dafür vorgesehenen Feld ein.

Steuernummer/MwSt.-Nummer

Die Steuernummer bzw. MwSt.-Nummer kann geändert werden, sofern es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

Frage 2 Verwaltungssitz

Die Angaben zur Adresse, Hausnummer, PLZ, Provinz und Gemeinde sind vorausgefüllt und können nur dann geändert werden, falls es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

Frage 3 - Betrauung mit der integrierten Wasserdienstleistung

Geben Sie **Ja** an, falls die Körperschaft im Jahr 2020 mit der integrierten Wasserdienstleistung in mindestens einer der verwalteten Gemeinden betraut ist. Ansonsten geben Sie **Nein** an.

Frage 4 Bezugspersonen der Erhebung.

Aktualisieren und/oder fügen Sie die Daten zu den Bezugspersonen der Erhebung für allfällige Kontakte oder Erklärungen ein. Es können höchstens 5 Personen angegeben werden. Wählen Sie für jede Bezugsperson die spezifischen Tätigkeitsbereiche aus: **Fonti** (Versorgungsquelle für Trinkwasser und Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden/Großhandel), **Dis** (Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde), **Fog** (Abwassersystem der Gemeinde), **Dep** (Kläranlagen für kommunales Wasser).

Die Felder können überschrieben werden.

Anmerkungen

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.

ABSCHNITT 2 - VERSORGUNGSQUELLE FÜR TRINKWASSER

Einführung

Ergänzen Sie alle vorausgefüllten Fragebögen für die Körperschaften, die in der Übersichtstabelle mit Status „**in lavorazione**“ (in Bearbeitung) aufgelistet sind. Falls einige Anlagen fehlen, ergänzen Sie die Fragebögen nach der unten beschriebenen Vorgangsweise.

Dieser Abschnitt ist für alle Körperschaften auszufüllen, die im Jahr 2020 für mindestens einen Tag Versorgungsquellen für Trinkwasser verwaltet haben.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Eine Quelle hinzufügen

Klicken Sie auf **Aggiungi nuovo impianto**. Dann öffnet sich das Fenster



Geben Sie folgende Angaben ein:

- Provinz, in der sich die Quelle befindet
- Gemeinde, in der sich die Quelle befindet
- Identifikationsnummer: eindeutiger Code zur Identifizierung der Quelle. Es wird empfohlen, eine fortlaufende Nummer von 1 bis n zu verwenden und damit die Nummerierung der Identifikationsnummer fortzusetzen, die möglicherweise bereits in anderen Fragebögen vorhanden sind.

Nachdem Sie diese Informationen gespeichert haben, rufen Sie den Fragebogen über die Schaltfläche



auf.

Frage A1 Identifizierungsdaten der Quelle

Identifikationsnummer

Eindeutiger Code zur Identifizierung der Quelle.

- Es darf kein bereits vergebenen Code zugewiesen werden.
- Im Falle von vorausgefüllten Daten wurde der Identifikationsnummer bereits vom ISTAT eine Zahl von 1 bis n zugewiesen.
- Falls eine Trinkwasserquelle hinzugefügt werden soll, wird empfohlen, die fortlaufende Nummerierung beizubehalten. Weitere Informationen dazu finden Sie in den obigen Ausführungen unter **Quelle hinzufügen**. Wird das Feld einmal ausgefüllt, so kann es nicht mehr geändert werden.

Schlüssel ISTAT-Archiv

Bei vorausgefüllten Quellen ist dies der in den ISTAT-Archiven vorhandene Schlüssel der Quelle. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

PRGA-Schlüssel

Geben Sie den von der Region zugewiesenen Identifikationsschlüssel der Quelle an, wie zum Beispiel den PRGA-Schlüssel (Piano Regolatore Generale degli Acquedotti). Das Feld ist möglicherweise mit dem von der Region zugewiesenen PRGA-Schlüssel vorausgefüllt und kann überschrieben werden.

Schlüssel Körperschaftsarchiv

Geben Sie den Schlüssel der Quelle an, falls dieser im Archiv des Betreibers vorhanden ist. Bei vorausgefüllten Quellen, falls ein Schlüssel im ISTAT-Archiv vorhanden ist, wird das Feld mit den Daten vorausgefüllt, die bei der letzten Aktualisierung vom Quellenbetreiber angegeben wurden. Das Feld kann überschrieben werden.

Bezeichnung der Quelle

Geben Sie die Bezeichnung der Trinkwasserentnahmestelle an, wie sie im Archiv der verwaltenden Körperschaft steht. Ist das Feld vorausgefüllt, so kann die Bezeichnung geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

Provinz der Quelle

Standortprovinz der Quelle
Ist die Provinz vorausgefüllt, kann sie nicht mehr geändert werden.

Gemeinde der Quelle

Standortgemeinde der Quelle
Ist die Gemeinde vorausgefüllt, kann sie nicht mehr geändert werden.

Art der Quelle

Geben Sie die Art der Versorgungsquelle für Trinkwasser an (Quellwasser, Brunnen, Wasserläufe, natürliche Seen, künstliche Becken, Meeres- oder salzhaltiges Wasser).
Unter Versorgungsquelle für Trinkwasser versteht man auch die Anlage zur Trinkwassererfassung bzw. -ableitung aus Gewässern wie Tunnels und Entwässerungsgräben, Ansaugschächte, horizontale Abläufe. Falls vorausgefüllt, kann die Art der Quelle geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

Gewässer

Schlüssel WISE (Water Information System for Europe): dieser Schlüssel identifiziert die Quelle im Wasserinformationssystem der europäischen Umweltagentur
Name WISE (Water Information System for Europe): das ist die Bezeichnung der Quelle im Wasserinformationssystem der europäischen Umweltagentur

Frage A2 Hat die Körperschaft diese Quelle im Jahr 2020 verwaltet, auch wenn die Quelle nicht in Betrieb war?

Geben Sie „Ja“ an, wenn die Quelle auch nur für einen Tag im Laufe des Jahres 2020 verwaltet wurde. Geben Sie „Ja“ an, auch wenn die von der Körperschaft verwalteten Quelle, nicht in Betrieb war. Wenn die Quelle im Jahr 2020 nicht verwaltet wurde oder wenn die Quelle nicht mehr existiert oder eingestellt wurde, ist „Nein“ anzugeben.

Frage A2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Quelle im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Quelle verwaltet wurde.

→ Falls die Quelle weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Frage A2.2 Hat die Körperschaft die Quelle am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie Ja an, falls die Körperschaft am 31. Dezember 2020 die Quelle verwaltet hat, ansonsten geben Sie Nein an.

Geben Sie Ja an, auch wenn an diesem Tag kein Wasser aus der Quelle, die die Körperschaft verwaltet, entnommen wurde.

Frage A2.3 Allgemeiner Zustand der Quelle im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Falls der Betreiber 2020 die Trinkwasserquelle nicht verwaltet hat oder weniger als 12 Monate lang verwaltet hat, geben Sie an, ob die Quelle während der Zeit, in der sie von der Körperschaft nicht verwaltet wurde, von einer anderen Körperschaft verwaltet wurde, nicht existiert oder aufgegeben wurde.

Frage A3 Welche andere Körperschaft hat die Quelle im Jahr 2020 verwaltet?

Wenn die Körperschaft 2020 die Quelle nicht mehr verwaltet hat, ist die andere Körperschaft anzugeben, welche die Quelle verwaltet hat. Dazu ist die Liste mit den Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü zu verwenden. Wenn die Körperschaft, welche die Verwaltung der Quelle übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, sind die Bezeichnung und die Adresse im entsprechenden Feld anzugeben.

Fragen A4 Geben Sie den Standort der Quelle an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten (Long/X-Koordinate, Lat/Y-Koordinate) zur Ortung des Trinkwasserversorgungsquelle vorzugsweise in dezimalen Graden und im Bezugssystem WGS84-EPG:4326 an. Geben Sie dann das verwendete Koordinatensystem an.

- Im Falle eines Tiefbrunnenfeldes sind die Koordinaten des Schwerpunkts der betroffenen Fläche anzugeben.
- Falls die aus *Google Earth* übernommenen Koordinaten verwendet werden, geben Sie *Google Earth* als Koordinatensystem an.
- Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den während der Wassererhebung 2018 gesammelten Daten durchgeführt wurde, und werden im Referenzsystem WGS84-EPG:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

Frage A5 Geben Sie die während der Verwaltungszeit entnommene Trinkwassermenge an

Geben Sie für jede einzelne Quelle die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers in Kubikmetern an.

Geben Sie die Gesamtmenge des aus der Umwelt entnommenen, in die Wasserleitung abgeleiteten oder direkt verteilten Trinkwassers während des Verwaltungszeitraums an.

Die Wassermenge ist in Kubikmetern anzugeben. Andere Volumen- oder Wasserdurchfluss-Maßeinheiten sollten daher nicht verwendet werden.

Falls im Jahr 2020 aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

Für den Verwaltungszeitraum sind insbesondere anzugeben:

- Die **Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers**. Dabei soll sowohl die durch ein funktionierendes Messgerät erfasste als auch die geschätzte entnommene Wassermenge angegeben werden.
- Die **Gesamtmenge des durch ein funktionierendes Messgerät erfassten entnommenen Trinkwassers**.

Achtung: Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten entnommenen Trinkwassers** soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers.

Frage A5.1 Geben Sie die während der Verwaltungszeit entnommene Trinkwassermenge nach Monat an

Das System berechnet die jährliche Wassermenge aus der Summe der monatlichen Wassermengen ergibt. Falls in einem Monat aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

Achtung: Die Summe der Wassermenge in den einzelnen Monaten bei Frage A5.1 soll der Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers bei der Frage A.5 entsprechen.

Frage A6 Geben Sie die Trinkwasseraufbereitungsmethode an, der das entnommene Wasser unterzogen wurde.

Geben Sie die Trinkwasseraufbereitungsmethode an, der das entnommene Wasser unterzogen wurde.

- Natriumhypochlorit oder Chlorgas
- Chlordioxid
- Ozon
- U.V.
- Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung
- Keine Aufbereitung

- ➔ Mehrfachbenennungen sind möglich, außer wenn "Keine Aufbereitung" angegeben ist.
- ➔ Die Trinkwasseraufbereitung muss auch dann angegeben werden, wenn das entnommene Wasser in einer Trinkwasseranlage eines anderen Betreibers aufbereitet wird.
- ➔ Wurde das entnommene Wasser in der Trinkwasserverteilungsphase aufbereitet, so ist in jedem Fall anzugeben, welcher Aufbereitung es unterzogen wurde.

Frage A7 Jährlich aufbereitete Wassermenge

Bitte geben Sie in Bezug auf die in der vorherigen Frage genannten Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung die Gesamtmenge des aufbereiteten/entsalzten Wassers an, das die Anlage verlässt:

Achtung: Die aufbereitete Wassermenge soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers ($A7 \leq A5$).

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ABSCHNITT 3 - ZULEITUNG VON TRINKWASSER AN DIE GEMEINDEN

Einführung

Ergänzen Sie alle vorausgefüllten Fragebögen für die Körperschaften, die in der Übersichtstabelle mit Status „**in lavorazione**“ (in Bearbeitung) aufgelistet sind.

Dieser Abschnitt ist für alle Körperschaften auszufüllen, die im Jahr 2020 Wasser für den Trinkwasserverbrauch direkt in die Trinkwasserspeicher der Gemeinden zugeleitet haben, auch wenn die anschließende Verteilung in der Gemeinde von einem anderen Betreiber (eigens damit beauftragt oder in Eigenregie) verwaltet wurde.

Dieser Abschnitt ist auch auszufüllen für

- Körperschaften, die den Versorgungs- und Verteilungsdienst in Eigenregie verwaltet haben;
- Körperschaften, deren Fragebogen vorausgefüllt und in Bearbeitung ist, auch wenn diese keinen Trinkwasserzuleitungsdienst im Jahr 2020 verwaltet haben.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Frage B1 Jährliche Trinkwassermenge, die an die Gemeinden im Jahr 2020 zugeführt wurde

Dies ist die Trinkwassermenge, die über Wasserleitungen und/oder Tankschiffen oder Tankwagen den Versorgungsbecken des Verteilungsnetzes einer Gemeinde zugeführt wird (Wassertanks, Pumpanlagen usw.). Das Volumen ist in Kubikmetern anzugeben. Es sollten daher keine anderen Maßeinheiten verwendet werden.

Geben Sie für jede Gemeinde die jährliche Gesamtmenge des zugeleiteten Trinkwassers (in Kubikmetern) und die Art der Messung an.

Das Volumen gilt als "Erfasst", wenn es durch Messgeräte gemessen wurde, die während mindestens 80% der Verwaltungszeit in Betrieb sind. In den übrigen Fällen wählen Sie "Geschätzt".

Die Tabelle kann vorausgefüllte Felder bezüglich der Gemeinden enthalten, die die Körperschaft laut ISTAT-Archiven bei der Trinkwasserzuleitung versorgt.

Falls die Körperschaft eine Gemeinde nicht mehr versorgt, ist bei der Gesamtmenge des zugeführten Trinkwassers Null anzugeben. Falls die Körperschaft eine zusätzliche Gemeinde versorgt, ist eine weitere Zeile auszufüllen. **Verwenden Sie die Schaltfläche **Aggiungi riga**.**

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ABSCHNITT 4 - DEM GROSSHANDEL ZUGEFÜHRTES TRINKWASSER UND AUSTAUSCH VON WASSER UNTER BETREIBERN

Einführung

Dieser Abschnitt ist für alle Betreiber auszufüllen, die im Jahr 2020 Trinkwasserversorgungsquellen und Zuleitungsnetze verwaltet und/oder Trinkwasser dem Großhandel zugeführt und/oder Trinkwasser mit anderen Betreibern von Wasserdiensten ausgetauscht haben.

Der Fragebogen muss online ausgefüllt werden.

Frage C1 Gesamtlänge der Zuleitungsrohre

Geben Sie die Gesamtlänge der Zuleitungsrohre, also der „Transportwege“, in km an. Das ist die Gesamtlänge (in km) der Zuleitungsrohre von den Entnahmestellen zur Trinkwasserspeicherung der Gemeinden.

Diese Frage müssen alle Betreiber von Trinkwasserquellen und alle Körperschaften beantworten, die Trinkwasserzuleitungen verwalten.

Die Länge ist mit einer Dezimalstelle anzugeben.

Frage C2 Jährliche Trinkwassermenge, die dem Großhandel für andere Zwecke als für die Versorgung des Haushaltssektors zugeführt wird (ausgeschlossen sind die Wassermengen, die an Gemeinden oder andere Wasserdienstleister zur nicht gewerblichen Nutzung zugeführt werden)

Dem Großhandel zugeführtes Wasser für andere Zwecke als die Versorgung des Haushaltssektors

Darunter versteht man die Trinkwassermenge, die vom Wasserleitungsnetz zugeführt wird und nicht für die Speisung der Verteilungsnetze der Gemeinde vorgesehen ist.

Es wird also nicht die Trinkwassermenge angegeben, die in das Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde kommt und im Abschnitt 5 angegeben werden soll.

Geben Sie für jeden Verwendungszweck die gesamte Trinkwassermenge (in Kubikmetern m³) an, die dem Großhandel für andere Zwecke als für die Versorgung des Haushaltssektors zugeführt.

- Land- und Viehwirtschaft (zum Beispiel: Wassermenge, die den Bonifizierungskonsortien zugeführt wurde)
- Produzierendes Gewerbe (z. B. Wasser, das an ASI-Konsortien geliefert wird)
- Andere Nutzung (angeben)

Bei Mengen, die für eine andere Verwendung zugeführt werden, geben Sie bitte die andere Nutzung im entsprechenden Feld an.

Geben Sie 0 (Null) ein, wenn die Körperschaft im Jahr 2020 kein Trinkwasser dem Großhandel zugeführt hat.

Fragen C3 und C4 Jährliche Trinkwassermenge, die von anderen Betreibern der Wasserdienste bezogen wird

Geben Sie die Körperschaften bzw. die gesamte Trinkwassermenge an, von der bzw. die Sie im Jahr 2020 bezogen haben.

Geben Sie das Volumen des bezogenen Trinkwassers und den Namen des Betreibers an, von dem das Trinkwasser bezogen wird. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü in Frage C3.

Falls der Betreiber nicht in der vorgeschlagenen Liste enthalten ist, geben Sie die in Frage C4 geforderten Informationen an.

- Die von der Körperschaft direkt entnommenen Wassermengen sind nicht anzugeben.

Fragen C5 und C6 Jährliche Trinkwassermenge, die im Jahr 2020 an andere Betreiber der Wasserdienste, ausgenommen Gemeinden, abgegeben wird

Geben Sie die Körperschaften, ausgenommen Gemeinden, bzw. die entsprechende gesamte Trinkwassermenge an, denen bzw. die im Jahr 2020 abgetreten wurde

Geben Sie die abgegebene Trinkwassermenge und die Bezeichnung der Verwaltungskörperschaft an, an die das Wasser geliefert wurde. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Drop-down-Menü in Frage C5.

Falls die Körperschaft nicht in der Liste mit den Vorschlägen aufscheint, geben Sie die in Frage C6 geforderten Informationen an.

- Falls die Verwaltungskörperschaft, an die das Wasser abgegeben wird, eine Gemeinde ist, muss dies nur ausschließlich im Abschnitt 3- Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden angegeben werden.
- Wassermengen, die direkt vom Betreiber entnommen werden, sollten nicht angegeben werden.

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ABSCHNITT 5 - TRINKWASSERVERTEILUNGSNETZ DER GEMEINDE

Einführung

Ergänzen Sie alle vorausgefüllten Fragebögen für die Körperschaften, die in der Übersichtstabelle mit Status „**in lavorazione**“ (in Bearbeitung) aufgelistet sind.

Dieser Abschnitt ist für alle Körperschaften auszufüllen, die im Jahr 2020 für mindestens einen Tag Trinkwasserverteilungsnetze verwaltet haben.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Der Fragebogen muss online ausgefüllt werden.

Trinkwasserverteilungsnetz

Damit ist das „Transportsystem“ (M.D. Öffentliche Arbeiten vom 8. Jänner 1997, Nr. 99) gemeint, also sämtliche Rohrleitungen eines Gemeindegebietes, die das Wasser von den Becken (Wassertanks, Becken, Pumpanlagen) an die einzelnen Nutznießer (Wohnungen, Betriebe, Geschäfte, Büros u.a.) verteilen.

Angaben nach Gemeinde

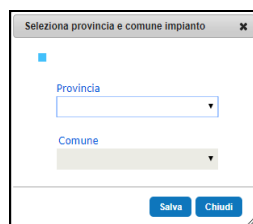
Die Informationen sind nach Gemeinde anzugeben

Falls die Körperschaft Verteilungsnetze verwaltet, die zwischen mehreren Gemeinden verbunden sind, muss sie dennoch die entsprechenden Daten für jede verwaltete Gemeinde eingeben.

Falls die Körperschaft getrennte Abschnitte der Verteilungsnetze innerhalb der Gemeinde verwaltet, berücksichtigen Sie die verteilten Gesamtmengen.


Falls Sie eine Gemeinde hinzufügen wollen

Klicken Sie auf **Aggiungi nuovo impianto**, dann öffnet sich das Fenster



Geben Sie folgende Angaben ein:

- Provinz, in der sich das verwaltete Verteilungsnetz befindet
- Gemeinde, in der sich das verwaltete Verteilungsnetz befindet

Nachdem Sie diese Informationen gespeichert haben, rufen Sie den Fragebogen über die Schaltfläche  auf.

Frage D1 Identifizierungsdaten des Verteilungsnetzes

Die Provinz und Gemeinde des Verteilungsnetzes können, sofern vorausgefüllt, nicht geändert werden. Das gilt auch für den Fall, dass die Körperschaft den Fragebogen eingefügt hat.

Frage D2 Hat die Körperschaft dieses Verteilungsnetz im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie „Ja“ an, auch wenn das Verteilungsnetz nur für einen Tag im Laufe des Jahres 2020 verwaltet wurde. Wenn das Verteilungsnetz im Jahr 2020 nicht verwaltet wurde oder wenn das Verteilungsnetz nicht mehr existiert oder eingestellt wurde, ist „Nein“ anzugeben.

Frage D2.1 Wie viele Monate wurde das Verteilungsnetz im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen das Verteilungsnetz 2020 verwaltet wurde.

→ Falls das Verteilungsnetz weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Frage D2.2 Wurde das Verteilungsnetz am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie Ja an, falls die Körperschaft am 31. Dezember 2020 das Verteilungsnetz verwaltet hat, ansonsten geben Sie Nein an.

Frage D2.3 Allgemeiner Zustand des Verteilungsnetzes im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Falls die Körperschaft 2020 das Verteilungsnetz nicht verwaltet hat oder weniger als 12 Monate lang verwaltet hat, geben Sie an, ob das Verteilungsnetz während der Zeit, in der es von der Körperschaft nicht verwaltet wurde, von einer anderen Körperschaft verwaltet wurde, nicht existiert oder aufgegeben wurde.

Frage D3 Welche andere Körperschaft hat das Verteilungsnetz im Jahr 2020 verwaltet?

Wenn die Körperschaft 2020 das Verteilungsnetz nicht mehr verwaltet hat, ist die andere Verwaltungskörperschaft anzugeben, die das Verteilungsnetz verwaltet hat. Dazu ist die Liste mit den Verwaltungskörperschaften im Drop-down-Menü zu verwenden. Wenn die Körperschaft, welche die Verwaltung des Verteilungsnetzes übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, ist die Bezeichnung im entsprechenden Feld anzugeben.

**Frage D4 Jährliche Gesamtrinkwassermenge, die in das Netz eingespeist wird
Gesamtvolumen des in das Trinkwasserverteilungsnetz eingespeisten Trinkwassers**

Geben Sie die Gesamtrinkwassermenge (in Kubikmetern) an, die in das Verteilungsnetz eingespeist wird, abzüglich des in die Verteilungsnetze anderer Gemeinden abgegebenen Trinkwassers.

Gesamtmenge der durch ein funktionierendes Messgerät erfassten Trinkwassermenge, die in das Netz eingespeist wird.

Geben Sie die jährliche Menge des in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeisten Trinkwassers an, die durch ein funktionierendes Durchfluss- oder Volumenmessgerät registriert wird (in Kubikmetern).

→ Falls die Wassermenge vollständig **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten** wurde, geben Sie die gleiche Wassermenge an.

→ Falls die in das Netz eingespeiste Wassermenge vollständig geschätzt wurde, geben Sie im Feld für die durch funktionierende Messgeräte erfasste Wassermenge den Wert 0 (Null) ein.

Achtung: Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten** und eingespeisten Trinkwassers soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des eingespeisten Trinkwassers.

Frage D5 Jährliche Gesamtrinkwassermenge, die vom Netz abgegeben wird

Geben Sie die Trinkwassermenge an, die vom Netz abgegeben wird. Abgezogen wird die Wassermenge, welche an die von anderen Betreibern verwalteten Verteilungsnetze abgegeben wird.

Das Wasservolumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

a. Genehmigte, erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte und erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird.

b. Genehmigte, nicht erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte, aber nicht erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird. Inbegriffen ist die verrechnete Wassermenge, die durch Vorrichtungen mit geeichter Mündung geliefert wird: In diesem Fall wird die verrechnete Wassermenge geschätzt. Nicht inbegriffen ist die Wassermenge der Hydranten ohne Messgerät, falls die Wassermenge bei der Verbuchung gleich null ist (es wird also keine fiktive Wassermenge aufgrund der in der Verrechnung aufscheinenden Grundmenge berechnet).

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

c. Genehmigte, erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die erfasste, nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensthaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese gemessen wird.

d. Genehmigte, nicht erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die nicht erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensthaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese nicht gemessen wird. Die Schätzung von nicht genehmigten verbrauchten Wassermengen und den Fehlern der Messgeräte bei den Benutzern ist nicht enthalten.

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

e. Wassermenge insgesamt (a+b+c+d)

(wird automatisch vom System berechnet)

Achtung: Die Summe der genehmigten Wassermengen muss wegen der unvermeidlichen physiologischen Netzverluste, zuzüglich etwaiger physikalischer Netzverluste (durch Alterung der Anlagen, Rohrbrüche usw.) und etwaiger scheinbarer Verluste (nicht genehmigter Verbrauch und Messfehler beim Verbraucher) kleiner sein als die insgesamt ins Netz eingespeiste Wassermenge.

Achtung: Falls der Prozentsatz der Gesamtwasserverluste, der ausgehend von den in den Fragen D4 und D5 eingegebenen Daten berechnet wurde, unter 5% liegt, wird eine Warnung aktiviert: Ein so niedriger Wert der Gesamtverluste wird nämlich als sehr unwahrscheinlich für das Vorhandensein der physiologischen, physikalischen und scheinbaren Verluste angesehen, die in unterschiedlichem Maße jedes Netz betreffen. Findet die Körperschaft einen Fehler in den eingegebenen Daten, kann sie - vor dem Versenden des Fragebogens - die Daten richtigstellen. Will die Körperschaft hingegen eine Änderung eines bereits verschickten Fragebogens vornehmen, soll sie sich an das ISTAT wenden.

Frage D6 Gesamttrinkwassermenge, die im Jahr 2020 verrechnet wurde und Anzahl der versorgten Abnehmer

Geben Sie in der Tabelle nach Art der Nutzung an:

- die im Jahr 2020 verrechnete Wassermenge: Das ist die gesamte Wassermenge, die den verschiedenen Abnehmerarten in Rechnung gestellt wurde.
- die Gesamtanzahl der versorgten Abnehmer;
- Davon die Gesamtanzahl der versorgten Abnehmer, die über ein Messgerät verfügen;
- Davon die Gesamtanzahl der versorgten Abnehmer mit Tarif bzw. Gebühr für die Ableitung
- Davon die Gesamtanzahl der versorgten Abnehmer mit Tarif bzw. Gebühr für die Klärung

Wenn Sie keine detaillierten Daten für alle Nutzungsarten haben, können Sie den Gesamtwert eingeben.

Die Klassifizierung nach der Art der Nutzung sieht folgende Arten vor:

1 - Nicht gewerblich: häuslich – Einzel- und/oder Gemeinschaftsbenutzer in den Wohnungen

2 - Produzierendes Gewerbe

3 – Handwerk und Handel

4 - Land- und Viehwirtschaft

5 - Öffentlichkeit

6 - Andere Nutzung – Geben Sie die andere Nutzung in das Feld ein, das unterhalb der Tabelle aufscheint, sobald diese Option gewählt wird.

7 – Insgesamt – Das ist die Summe der Nutzungsarten von 1 bis 6.

- ➔ Die Gesamtsumme in der Tabelle wird nicht vom System automatisch berechnet und muss deshalb von der Körperschaft angegeben werden, auch wenn die einzelnen detaillierten Informationen nach Nutzungsart angegeben wurden.

Frage D7 Geben Sie in Bezug auf die Gesamtzahl der Benutzer die vorherrschende Messmethode der abgegebenen und verbrauchten Wassermengen an:

Bitte geben Sie in Bezug auf die in Frage D6 angegebene Gesamtzahl der Benutzer an, welche Messmethode zum Ablesen der abgegebenen und verbrauchten Wassermengen hauptsächlich für Abrechnungszwecke verwendet wird. Es darf nur eine der folgenden Messmethode angegeben werden:

1. Fernablesung (remote, walk by, drive by)
2. Selbst-Ablesung vom Benutzer
3. Direkt vom Betreiber
4. Keine Ablesung

Weitere Angaben

Es sollen einige Merkmale des Verteilungsnetzes der Gemeinde angegeben werden.

Falls mehrere Betreiber der Trinkwasserverteilung auf dem Gemeindegebiet tätig sind, geben Sie die folgenden Informationen nur für den Teil der Gemeinde an, der tatsächlich von Ihrer Körperschaft verwaltet wird.

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Namen der anderen Betreiber der Trinkwasserverteilung an, die im Jahr 2020 auf dem Gemeindegebiet tätig sind.

Frage D8 Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Verteilungsnetz der Gemeinde, das die Körperschaft verwaltet, versorgt wird

Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Verteilungsnetz der Gemeinde versorgt wird.

Bei der Schätzung dieses Prozentwertes ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde am 31. Dezember 2020 heranzuziehen. Diese Angabe ist im Abschnitt **Documenti e istruzioni** auf der ISTAT-Internetseite der Erhebung der Wasserdienste verfügbar.

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

- ➔ Den Wert 0,1% angeben, auch wenn der tatsächliche Wert kleiner als 0,1 ist.

Frage D9 Gesamtlänge (in km) der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde, das die Körperschaft verwaltet (ausgenommen Anschlüsse):

Gesamtes Längenausmaß des Verteilungsnetzes (einschließlich eventueller Zuleitungen zwischen den Wassertanks und dem tatsächlichen Verteilungsnetz) und der jeweiligen Abzweigungen bis zu den Anschlüssen der Abnehmer.

Frage D9.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet (in km)

Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde in km angeben, welche in einem Geografischen Informationssystem (GIS) oder in einem CAD-System gespeichert ist.

Achtung: Die durch georeferenzierte Informationen berechnete Rohrleitungslänge des Netzes (Frage D9.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge

Frage D10 Anzahl der Anschlüsse

Geben Sie die Gesamtzahl der Anschlüsse von den Benutzern zum verwalteten Verteilungsnetz der Gemeinde an.

Frage D11 Gesamtlänge (km) der Anschlussleitungen

Geben Sie die lineare Entwicklung in Kilometern der Anschlüsse von den Benutzern an das verwaltete Verteilungsnetz der Gemeinde an.

Frage D11.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet (km)

Geben Sie die Gesamtlänge der Anschlüsse an das Verteilungsnetz der Gemeinde in Kilometern an, deren kartografische Informationen in einem GIS- oder CAD-System erfasst und gespeichert sind.

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

Achtung: Die mit georeferenzierten Informationen berechnete Länge der Anschlussleitungen (Frage D11.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge ($D11.1 \leq D11$).

Frage D12 Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse), die im Jahr 2020 ersetzt oder saniert wurden

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

Achtung: Die Länge der im Jahr ersetzten oder sanierten Rohrleitungen darf die Gesamtlänge nicht überschreiten. ($D12 \leq D9$).

Frage D13 Anzahl der versorgten Abnehmer, für die das Modell Water Safety Plan (WSP, indirekte Abnehmer inbegriffen) eingeführt wurde

Der Water Safety Plan (Wassersicherheitsplan) bezieht sich auf das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Jahr 2004 eingeführte Modell, das eine Risikobewertung und ein Risikomanagement ermöglicht, um die Sicherheit eines Trinkwassersystems, die Qualität des gelieferten Wassers und den Schutz der Gesundheit der Verbraucher zu gewährleisten.

Frage D14 Anzahl der Abnehmer und der Tage, für die die Nicht-Trinkwasserqualität mit Verordnung verhängt wurde

Geben Sie die Anzahl der Benutzer und der Tage an, die von der Maßnahme der Nichttrinkbarkeit betroffen sind, die der Bürgermeister zum Schutz der Gesundheit der Bürger nach der Überprüfung der

Überschreitung der Parameterwerte gemäß Anhang I der Gesetzesverordnung 31/2001 und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen erlassen hat.

- Ein Benutzer, der mehr als einer Nichttrinkbarkeitsanordnung unterliegt, muss so oft gezählt werden, wie er vom fehlenden Dienst betroffen ist.

Frage D15 Anzahl der Abnehmer und der Tage, die planmäßigen Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr)

Planmäßige Unterbrechungen sind vom Netzbetreiber geplante Unterbrechungen der Verteilungsdienstleistung, die dazu führen, dass ein Endverbraucher nicht zu den in den geltenden Vorschriften festgelegten oder in den im Nutzungsvertrag vorgesehenen Fällen festgelegten Mindestdurchfluss- und hydraulischen Lastbedingungen versorgt wird. Dies schließt alle Arten von Unterbrechungen ein, einschließlich der Wasserrationierung wegen Wasserknappheit und Schichten.

- Ein Benutzer, der mehr als einer geplanten Unterbrechung unterliegt, muss so oft gezählt werden, wie er vom fehlenden Dienst betroffen ist.

Frage D16 Anzahl der Abnehmer und der Tage, die nicht planmäßigen Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr)

Unplanmäßige Unterbrechungen beziehen sich auf ungeplante, aber nicht aufschiebbare Unterbrechungen des Verteilungsdienstes aufgrund von Hindernissen oder Gefahren (für Benutzer oder die Umwelt).

- Ein Benutzer, der mehr als einer nicht planmäßigen Unterbrechung unterliegt, muss so oft gezählt werden, wie er vom fehlenden Dienst betroffen ist.

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ABSCHNITT 6 - ABWASSERSYSTEM DER GEMEINDE

Einführung

Ergänzen Sie alle vorausgefüllten Fragebögen für die Körperschaften, die in der Übersichtstabelle mit Status „**in lavorazione**“ (in Bearbeitung) aufgelistet sind.

Dieser Abschnitt ist für alle Körperschaften auszufüllen, die im Jahr 2020 das Abwassersystem der Gemeinde für mindestens einen Tag verwaltet haben.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Der Fragebogen muss online ausgefüllt werden.

Abwassersystem

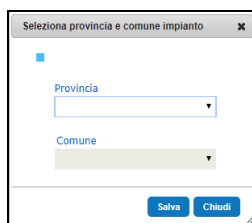
Darunter versteht man das Rohrleitungssystem zur Sammlung und Weiterleitung des Abwassers der Haushalte oder die Mischung von diesem mit dem Abwasser der Industrie. Beide können in das Abwassersystem und/oder in das Regenwasser und den Abfluss abgeleitet werden.

Angaben nach Gemeinde

Die Angaben sind nach Gemeinde auszufüllen. Falls das Abwassersystem einer Gemeinde aus mehreren getrennten Abschnitten besteht, muss der Betreiber dennoch einen einzigen Fragebogen ausfüllen, in dem die Informationen der verschiedenen Abschnitte des Abwassersystems zusammengefasst sind.


Falls Sie eine Gemeinde hinzufügen wollen

Klicken Sie auf **Aggiungi nuovo impianto**, dann öffnet sich das Fenster



Geben Sie folgende Angaben ein:

- Provinz, in der sich das verwaltete Abwassersystem befindet
- Gemeinde, in der sich das verwaltete Abwassersystem befindet

Nachdem Sie diese Informationen gespeichert haben, rufen Sie den Fragebogen über die Schaltfläche  auf.

Frage E1 Identifizierungsdaten des Abwassersystems

Die Identifikationsnummer des ISTAT, die Provinz und Gemeinde des Verteilungsnetzes können, sofern vorausgefüllt, nicht geändert werden.

Frage E2 Hat die Gemeinde dieses Abwassersystem im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie „Ja“ an, falls das Abwassersystem für mindestens einen Tag verwaltet wurde.

Geben Sie „Nein“ an, falls die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2020 noch nie verwaltet hat oder nur den Abwassersammler für diese Gemeinde verwaltet hat oder wenn das Abwassersystem nicht existiert oder nicht das ganze Jahr über in Betrieb war.

Frage E2.1 Wie viele Monate hat die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen das Abwassersystem verwaltet wurde.

→ Falls das Abwassersystem weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Frage E2.2 Hat die Gemeinde das Abwassersystem am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie „Ja“ ein, falls die Gemeinde das Abwassersystem am 31.12.2020 verwaltet hat. Ansonsten geben Sie „Nein“ ein.

Frage E2.3 Allgemeiner Zustand des Abwassersystems im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Gemeinde verwaltet wurde

Wenn die Körperschaft das Abwassersystem nicht verwaltet hat oder wenn das Abwassersystem für weniger als 12 Monate im Jahr 2020 verwaltet wurde, geben Sie an, ob während der Zeit, in der die Gemeinde das Abwassersystem nicht verwaltet hat, das Abwassersystem von einem anderen Betreiber verwaltet wurde oder ob es nicht existiert oder ob es nicht in Betrieb war.

Frage E3 Welche andere Körperschaft hat das Abwassersystem im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die andere Körperschaft an, welche das Abwassersystem 2020 während des restlichen Zeitraumes im Jahr 2020 verwaltet hat. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Drop-down-Menü. Falls die Körperschaft, welche die Verwaltung des Abwassersystems übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, fügen Sie die Bezeichnung und die Adresse in den entsprechenden Feldern hinzu.

Frage E3.1. Hat die Körperschaft auch den Hauptsammler des Abwassers (oder das Hauptsammlersystem des Abwassers) verwaltet?

Geben Sie „Ja“ ein, falls die Körperschaft 2020 auch den Hauptsammler des Abwassers (oder das Hauptsammlersystem des Abwassers) verwaltet hat. Ansonsten geben Sie „Nein“ ein.

Frage E4 Geben Sie die Art des Abwassersystems an

Angeben, ob das Abwassersystem ein reines Mischsystem oder Trennsystem ist oder aber ob beide Systeme gleichzeitig bestehen.

Ein **Mischsystem** besteht dann, wenn in den gleichen Rohrleitungen sowohl das Abwasser als auch das Regenwasser fließen.

Ein **Trennsystem** besteht dann, wenn das Abwassersystem eigene Leitungsnetze für das Abwasser bzw. für das Regenwasser besitzt.

Ein **Misch- und Trennsystem** besteht dann, wenn das Abwassersystem Abschnitte von beiden Systemen gleichzeitig besitzt.

Frage E4.1 Falls das Abwassersystem ein Misch- und Trennsystem ist, geben Sie die Prozentanteile aufgrund der Länge der Rohrleitungen des verwalteten Abwassersystems an.

Geben Sie die Prozentanteile aufgrund der Länge der Rohrleitungen des Mischsystems und des Trennsystems an.

Achtung: Der Gesamtprozentsatz von Misch- und Trennsystem muss gleich 100 sein.

Frage E5 Geben Sie an, ob ein Abscheider im Mischsystem vorhanden ist

Eine Kanalisation mit Trennbauwerk ist ein getrenntes System, in dem durch geeignete Bauten das Abwassernetz mit dem Regenwassernetz verbunden ist. In diesem Fall wird das erste Regenwasser aufgefangen und vom Regenwassersystem in das Abflusssystem zur Abwasserbehandlung weitergeleitet.

Frage E6 Fließen die Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde vollständig in eine in Betrieb stehende Kläranlage?

„Ja“ angeben, falls die gesamte Abwassermenge im Jahr 2020 in die Kläranlage weitergeleitet wurde. Ansonsten „Nein“ angeben.

- Die Bestimmung des Abwasserkanals erfolgt aufgrund des in Betrieb befindlichen Abschnitts des Abwassersystems, ungeachtet der Tatsache, dass das Abwassersystem möglicherweise nicht das gesamte Gemeindegebiet abdeckt. Wenn also z. B. das in Betrieb befindliche Abwassersystem nur 50% der Bevölkerung versorgt, aber das gesamte Abwassersystem in eine Kläranlage mündet, ist Ja anzugeben.

Frage E6.1 Bestimmung der Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde

Falls Frage E6 mit "Nein" beantwortet wurde, geben Sie bitte die Verteilung der Abwässer in Bezug auf die in der Frage angegebene Bestimmung an. Geben Sie dabei den prozentuellen Anteil der Gesamtmenge des Abwassers an, das in das kommunale Abwassersystem fließt.

Achtung: Die Summe der Prozentwerte muss gleich 100 sein.

- Bei dieser Frage ist die erste Bestimmung des in Betrieb befindlichen Abwassersystems anzugeben, wenn dieser nicht vollständig zu einer Kläranlage führt (siehe Frage E6). Daher sollte nicht der endgültige Bestimmungsort der Kläranlage, in die das Abwassersystem mündet, angegeben werden.
- Die für die verschiedenen Bestimmungen eingegebenen Prozentsätze müssen in Bezug auf die Abwassermenge berechnet werden, die durch das Abwassersystem fließt. Verwenden Sie daher bei der Berechnung des Prozentsatzes keine anderen Formeln (wie z. B. Wohnbevölkerung oder km des Netzes).

Frage E6.2 Standortgemeinden der Kläranlagen angeben, in welche die Abwässer der Gemeinde fließen

Falls das kommunale Abwasser ganz oder teilweise in eine Kläranlage geleitet wird, geben Sie die **Provinz** und die **Gemeinde** an, in der sich die Kläranlage befindet.

Weitere Angaben

Es sollen einige Merkmale des Abwassersystems der Gemeinde angegeben werden.

Falls 2020 mehrere Betreiber das Abwassersystem gleichzeitig auf dem Gemeindegebiet verwaltet haben, tragen Sie die folgenden Angaben nur für den Teil des Gebiets ein, der tatsächlich von Ihrer Körperschaft verwaltet wird. Geben Sie in der Anmerkung den Namen der anderen Betreiber an, die im Jahr 2020 in dem Gebiet das kommunale Abwassersystem verwaltet haben.

Frage E7. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die am Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen ist

Das ist der Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die am Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen ist. Bei der Schätzung dieses Prozentwertes ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde am 31. Dezember 2020

heranzuziehen. Diese Angabe kann im Abschnitt **Documenti e istruzioni** auf der Internetseite der Erhebung heruntergeladen werden.

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

➔ Den Wert 0,1% angeben, auch wenn der tatsächliche Wert kleiner als 0,1 ist.

Frage E7.1 Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse) in km

Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse):
Gesamtes Längenausmaß des Verteilungsnetzes (einschließlich eventueller Zuleitungen der Abwasserentsorgung) und der jeweiligen Abzweigungen bis zu den Anschlüssen der Abnehmer.

Frage E7.1.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet in km

Geben Sie die Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde in Kilometern an:
Deren kartografische Informationen sind in einem Geografischen Informationssystem (GIS) oder CAD-System erfasst und gespeichert.

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

Achtung: Die mit georeferenzierten Informationen berechnete Länge der Rohrleitungen (Frage E7.1.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge

Frage E7.2 Anzahl der Regenrückhaltebecken

Geben Sie die Anzahl der Regenrückhaltebecken an, die das erste Regenwasser auffangen und im Gemeindegebiet verwaltet werden.

Frage E7.3 Anzahl der Notüberläufe

Geben Sie die Anzahl der im verwalteten Gebiet vorhandenen Notüberläufe an. Wenn eine Durchflussreduzierung innerhalb der Kläranlage mit Zwischenüberläufen zulässig ist, geben Sie auch die betreffenden Bypässe an. In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass diese als Hochwasserabfluss funktionieren.

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ABSCHNITT 7 – KLÄRANLAGEN FÜR KOMMUNALES WASSER

Einführung

Ergänzen Sie alle vorausgefüllten Fragebögen für die Körperschaften, die in der Übersichtstabelle mit Status „**in lavorazione**“ (in Bearbeitung) aufgelistet sind. Falls einige Anlagen fehlen, ergänzen Sie die Fragebögen nach der unten beschriebenen Vorgangsweise.

Dieser Abschnitt ist für alle Betreiber auszufüllen, die im Jahr 2020 Kläranlagen für kommunales Wasser für mindestens einen Tag verwaltet haben.

Bei fehlenden Körperschaften senden Sie bitte eine E-Mail an die auf Seite 4 angegebenen Kontakte.

Achtung: Wenn die Körperschaft ausschließlich für die Instandhaltung der Anlage verantwortlich ist, muss sie den Fragebogen nicht ausfüllen, es sei denn, er ist bereits vorausgefüllt. In diesem Fall muss die Körperschaft die Fragen zur Verwaltung ausfüllen, wobei sie angeben muss, dass sie die Anlage nicht verwaltet hat und in der entsprechenden Frage die Körperschaft angeben, die die Anlage im Jahr 2020 verwaltet hat.

Kläranlage für kommunales Wasser

Damit ist eine Anlage zur Behandlung von Abwasser aus zivilen Siedlungen und ggf. aus Produktionsbetrieben (Mischanlagen) gemeint, der auch Regenwasser und Wasser aus der Reinigung von Straßenoberflächen beigemischt werden können.

Der Fragebogen muss online ausgefüllt werden.

Eine Anlage hinzufügen


Wenn Sie auf **Aggiungi nuovo impianto** klicken, öffnet sich das Fenster



The screenshot shows a small window titled "Selezione provincia e comune impianto". It contains three input fields: "Provincia" (a dropdown menu), "Comune" (a dropdown menu), and "Identificativo" (a text input field). At the bottom of the window, there are two buttons: "Salva" and "Chiudi".

Geben Sie die angeforderten Informationen ein:

- Provinz, in der sich die Anlage befindet
- Gemeinde, in der sich die Anlage befindet
- Identifikationsnummer: Eindeutiger Code zur Identifizierung der Anlage. Es wird empfohlen, eine fortlaufende Nummer von 1 bis n zu verwenden, die sich eventuell an eine bereits vorhandene Nummerierung anschließt.

Nachdem Sie diese Informationen gespeichert haben, ist der Zugriff auf den Fragebogen über die Schaltfläche  möglich.

Frage F1 Identifizierungsdaten der Kläranlage für kommunales Abwasser

Die vom ISTAT vorausgefüllten Identifizierungsdaten zur Anlage können geändert werden, falls sie falsch oder veraltet sind, vorausgesetzt, es handelt sich um dieselbe Anlage.

Identifikationsnummer

Das ist ein eindeutiger Code, der zur Identifizierung der Kläranlage verwendet wird.

Man darf nicht die gleiche Identifikationsnummer für verschiedene Anlagen verwenden.

Bei vorausgefüllten Daten ist die Identifikationsnummer bereits vom ISTAT vergeben worden, mit einer Zahlenfolge von 1 bis n.

- Falls eine zusätzliche Kläranlage hinzugefügt wird, schlägt das System eine fortlaufende Nummerierung vor. Weitere Informationen finden Sie im vorherigen Kasten "Anlage hinzufügen". Sobald das Feld endgültig ist, gilt es als vorausgefüllt und kann nicht mehr geändert werden.

Schlüssel ISTAT-Archiv

Bei vorausgefüllten Anlagen ist dies der in den ISTAT-Archiven vorhandene Schlüssel der Anlage. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

Schlüssel Körperschaftsarchiv

Geben Sie den Schlüssel der Anlage an, falls dieser im Archiv des Betreibers vorhanden ist.

Bei vorausgefüllten Anlagen, wenn ein Schlüssel im ISTAT-Archiv vorhanden ist, wird das Feld mit den Daten vorausgefüllt, die bei der letzten Aktualisierung vom Anlagenbetreiber angegeben wurden.

UWWTD-Schlüssel

Geben Sie den Identifikationscode der Anlage ein, der im Fragebogen zur EWG-Richtlinie Nr. 91/271 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Urban Waste Water Treatment Directive, UWWTD) verwendet wird.

Bezeichnung

Geben Sie die Bezeichnung der Kläranlage ein, wie sie im Archiv des Betreibers steht.

Falls das Feld vorausgefüllt ist, ändern Sie den Namen, nur insofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Adresse

Geben Sie die Adresse der Kläranlage ein.

Provinz

Geben Sie die Provinz ein, in der sich die Kläranlage befindet.

Dieses Feld kann nicht geändert werden, falls die Daten vorausgefüllt sind.

Gemeinde

Geben Sie die Gemeinde ein, in der sich die Kläranlage befindet.

Das Feld kann nicht geändert werden, falls die Daten vorausgefüllt sind.

Frage F2 Hat die Körperschaft die Anlage im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie „Ja“ an, falls die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2020 verwaltet hat, auch wenn dies nur für einen kurzen Zeitraum war.

Geben Sie "Ja" an, auch falls die von der Körperschaft verwaltete Anlage nicht während des gesamten Verwaltungszeitraums in Betrieb war.

Falls die Anlage im Laufe des Jahres 2020 stillgelegt wurde, geben Sie „Ja“ an.

Geben Sie „Nein“ an, falls die Körperschaft die Anlage im Jahr 2020 nie verwaltet hat oder falls die Anlage nicht mehr existiert oder vor 2020 stillgelegt wurde.

Falls die Körperschaft nur Wartungs- und Betriebstätigkeiten durchgeführt haben, geben Sie „Nein“ an.

Frage F2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Kläranlage verwaltet wurde.

→ Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Frage F2.2 Hat die Körperschaft die Kläranlage am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie "Ja" an, falls die Anlage am 31.12.2020 verwaltet wurde, ansonsten geben Sie "Nein" an.

Frage F2.3 Allgemeiner Zustand der Kläranlage im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Wenn die Anlage nicht vom beantwortenden Betreiber verwaltet wurde oder wenn der Betreiber sie weniger als 12 Monate verwaltet hat, geben Sie an, ob die Anlage während des Zeitraums im Jahr 2020, in dem sie nicht verwaltet wurde, **von einem anderen Betreiber verwaltet wurde, nicht existierte oder stillgelegt wurde.**

Frage F3 Welche andere Körperschaft hat 2020 die Verwaltung der Kläranlage übernommen?

Wählen Sie die Körperschaft aus, die im Jahr 2020 die kommunale Kläranlage verwaltet hat, indem Sie das Drop-down-Menü mit der Liste der verwaltenden Körperschaften im Archiv verwenden. Falls die Körperschaft nicht in der Liste vorhanden ist, fügen Sie den Namen und die Adresse in den entsprechenden Feldern hinzu.

Frage F4 Geben Sie den Zustand der Kläranlage während der Zeitspanne an, in der sie verwaltet wurde

Geben Sie an, ob während des Verwaltungszeitraums die Anlage in Betrieb war oder während des gesamten Verwaltungszeitraums nicht in Betrieb war.

Frage F4.1 Wie viele Monate war die Anlage in Betrieb, während die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2020 verwaltet hat?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Kläranlage in Betrieb war.

→ Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang in Betrieb war, 1 angeben.

Frage F5 Hat die Körperschaft den Abwassersammler, der die Abwässer zu dieser Kläranlage leitet, verwaltet?

Geben Sie „Ja“ an, falls die Körperschaft den Abwassersammler (oder das System von Abwassersammlern) im Jahr 2020 verwaltet hat, ansonsten geben Sie „Nein“ an.

Frage F6 Geben Sie die vorherrschende Art der Behandlung der Wasserleitung an

Geben Sie die vorherrschende Art der Behandlung der Wasserleitung nach der folgenden Klassifizierung an:

Primärbehandlung:

Abwasserbehandlung, die die Sedimentation von Schwebstoffen durch physikalische und/oder chemisch-physikalische und/oder andere Verfahren beinhaltet, wodurch vor der Einleitung der BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf) des zu behandelnden Wassers um mindestens 20% und die gesamten Schwebstoffe um mindestens 50% reduziert werden.

Sekundärbehandlung:

Abwasserbehandlung durch ein Verfahren, das im Allgemeinen eine biologische Behandlung mit Nachklärung oder ein anderes Verfahren umfasst. Bei der Behandlung wird zwischen dem Verfahren der suspendierten Biomasse und dem der befestigten Biomasse unterschieden. In den Geräten, die die Wasserlinie der Anlage bilden, sind Biodiscs, Sickerbeete und Belebungsbecken erforderlich.

Weitergehende Behandlung im Anschluss an die vorherigen:

Eine weitergehende Behandlung als die vorhergehenden (z.B. Denitrifikation), die im Allgemeinen als Drittbehandlung bezeichnet wird und nach der Primär- und Sekundärbehandlung durchgeführt wird.

Imhoff-Becken:

Sickergruben, die die Klärung von häuslichem Abwasser aus kleinen zivilen Siedlungen ermöglichen. Sie sind so dimensioniert und konstruiert, dass die Verweilzeit des ausgetretenen Abwassers ca. 4-6 Stunden beträgt; der abgesetzte Schlamm wird einer anaeroben Sedimentation unterzogen.

Frage F7 Geben Sie das Vorhandensein der folgenden Behandlungen an

Bei weitergehender Behandlung (d.h. wenn bei Frage F6 "Weitergehende Behandlung im Anschluss" angegeben wurde) ist mit „Ja“ das Vorhandensein von **Stickstoffentfernung, Phosphorentfernung, Sandfiltration, Membranfiltration (z.B. MBR), erweiterte Oxidation, Klarflockung (zur Entfernung anderer Schadstoffe als Phosphor und Stickstoff), Adsorption an Aktivkohle** anzugeben. Wählen Sie ansonsten "Nein", falls die Behandlung nicht vorhanden ist.

Frage F8 Geben Sie die Einwohnergleichwerte an, die von der Anlage versorgt werden

Die Einwohnergleichwerte stellen die Maßeinheit dar, mit der die auf der Kläranlage ankommende biologisch abbaubare organische Schadstofffracht konventionell ausgedrückt wird, entsprechend der Äquivalenz: 1 Einwohnergleichwert = 60 Gramm/Tag BSB₅.

Angeben:

die **Anzahl der Einwohnergleichwerte insgesamt**, das ist die Schadstoffbelastung, für die die Kläranlage geplant wurde.

die Anzahl der Einwohnergleichwerte beim häuslichen und gewerblichen Abwasser:

- Tatsächliche Anzahl der Einwohnergleichwerte beim häuslichen Abwasser: Schadstoffbelastung, die von gebietsansässigen Einwohnern (Einwohner, die in dem von der Kläranlage versorgten Gebiet wohnen), von nicht gebietsansässigen Einwohnern (Einwohner, die zwar nicht gebietsansässig sind, sich aber in dem von der Kläranlage versorgten Gebiet aufhalten) und von der Wirtschaftstätigkeit mit weniger als sechs Beschäftigten entsteht.
- Tatsächliche Anzahl der Einwohnergleichwerte beim gewerblichen Abwasser: Schadstoffbelastung, die durch die Wirtschaftstätigkeit mit mindestens sechs Beschäftigten entsteht.
- Tatsächliche Anzahl der Einwohnergleichwerte insgesamt:
- Damit wird die tatsächlich in die Kläranlage eingeleitete Schadstoffbelastung gemessen. Der Wert wird vom System automatisch als Summe aus häuslichem und gewerblichem Abwasser berechnet.
 - ➔ Die tatsächlichen Einwohnergleichwerte müssen sich auf die durchschnittliche Belastung während des Verwaltungszeitraums beziehen.

Frage F9 Geben Sie die versorgten Gemeinden und den Prozentsatz des behandelten Wassers in der Kläranlage an:

Geben Sie die Liste aller Gemeinden ein, die die Kläranlage im Jahr 2020 versorgt hat.

Geben Sie für jede dieser Anlagen die **Provinz**, die **Gemeinde** und **den prozentualen Anteil der in der Anlage behandelten Wassermenge** nach Gemeinde an.

Die Frage kann vorausgefüllte Daten nach Gemeinde enthalten. In diesem Fall, wenn die Anlage nicht die vorausgefüllte Gemeinde versorgt, geben Sie 0 ein.

Das Feld sieht eine Dezimalstelle vor.

Wenn der Prozentsatz kleiner als 0,1% ist, geben Sie 0,1 ein.

Wenn die Anlage nur eine Gemeinde versorgt, geben Sie 100 ein.

Achtung: Die Summe der Prozentsätze muss für alle von der Anlage versorgten Gemeinden 100 ergeben.

Frage F10 Geben Sie den Standort der Anlage an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten (Long/X-Koordinate, Lat/Y-Koordinate) zur Ortung des Anlagenschwerpunkts vorzugsweise in dezimalen Graden und im Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326 an. Geben Sie dann das verwendete Koordinatensystem an.

- Falls die aus *Google Earth* übernommenen Koordinaten verwendet werden, geben Sie *Google Earth* als Koordinatensystem an.
- Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den während der Wassererhebung 2018 gesammelten Daten durchgeführt wurde, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Frage F11 Geben Sie den Bestimmungsort des Abflusses an

Geben Sie den Bestimmungsort des Kläranlagenabflusses an (Mehrfachnennungen möglich).

Wenn der Abfluss teilweise oder ganz wiederverwendet wird, wählen Sie „**Anderes**“ und geben Sie die Wiederverwendung in der entsprechenden Frage an.

Frage F12 Geben Sie die Abwasserbehandlung an

Geben Sie die Abwasserbehandlung vor der Einleitung des Abwassers in die Umwelt an (Mehrfachnennungen möglich).

Unter **Desinfektionsbehandlung** versteht man eine Abwasserbehandlung, die darauf abzielt, pathogene Organismen zu kontrollieren und auf die vom Gesetzgeber festgelegten Grenzwerte zu reduzieren, gemäß Gesetzesdekret 152/2006 (bzw. Ministerialdekret Gesetz 185/2003).

Frage F13 Geben Sie an, ob das Abflussziel in einem empfindlichen Gebiet liegt

Geben Sie „**Ja**“ an, falls sich das Abflussziel in einem empfindlichen Gebiet befindet. Ansonsten geben Sie „**Nein**“ an.

Ein "empfindliches Gebiet" ist ein Gewässersystem, das gemäß der Definition im Gesetzesdekret Nr. 152 vom 3. April 2006 (Artikel 91 und Anhang 6 im dritten Teil) klassifiziert wird.

Frage F14 Geben Sie den Standort des Abflusses an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten (Long/X-Koordinate, Lat/Y-Koordinate) zur Ortung des Abflusses vorzugsweise in dezimalen Graden und im Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326 an. Geben Sie dann das verwendete Koordinatensystem an.

- Falls die aus *Google Earth* übernommenen Koordinaten verwendet werden, geben Sie *Google Earth* als Koordinatensystem an.
- Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den während der Wassererhebung 2018 gesammelten Daten durchgeführt wurde, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Frage F15 Geben Sie an, ob kommunales Abwasser wiederverwendet wird, aufgeschlüsselt nach Art der Nutzung und der entsprechenden Wiederverwendungsmenge

Geben Sie **Ja** an, falls das kommunale Abwasser im produzierenden Gewerbe, in der Landwirtschaft oder anderweitig wiederverwendet wird und geben Sie die wiederverwendete Menge (in Kubikmetern) an. Ansonst wählen Sie **Nein**.

Im Falle von "Anderes" geben Sie die Art der Wiederverwendung im entsprechenden Feld an.

Frage F16 Geben Sie die Parameter der in die Anlage eintretenden Wassermenge an

Bestimmte Parameter des in die Kläranlage eintretenden Wassers sind vorgeschrieben, berechnet als **Jahresdurchschnitt** und als **Durchschnitt für die Woche mit der höchsten im Jahr festgestellten Belastung** (Artikel 4, EWG-Richtlinie Nr. 91/271 des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser).

Die Belastung (Durchflussmenge und Konzentrationen) wird so berechnet, dass außergewöhnliche Situationen, z. B. durch starke Regenfälle, ausgeschlossen werden.

Die Liste der erforderlichen Parameter ist unten angegeben:

- Durchflussmenge (Kubikmeter/Tag)
- BSB₅ (mg/l)
- CSB (mg/l)
- Schwebende Feststoffe (mg/l)
- Phosphor insgesamt (mg/l)
- Stickstoff insgesamt (mg/l)

Frage F17 Geben Sie die Parameter der Wassermenge an, die die Anlage verlässt

Bestimmte Parameter des die Kläranlage verlassenden Wassers sind vorgeschrieben, berechnet als **Jahresdurchschnitt** und als **Durchschnitt für die Woche mit der höchsten im Jahr festgestellten Belastung** (Artikel 4, EWG-Richtlinie Nr. 91/271 des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser).

Die Belastung (Durchflussmenge und Konzentrationen) wird so berechnet, dass außergewöhnliche Situationen, z. B. durch starke Regenfälle, ausgeschlossen werden.

Die Liste der erforderlichen Parameter ist unten angegeben:

- Durchflussmenge (Kubikmeter/Tag)
- BSB₅ (mg/l)
- CSB (mg/l)
- Schwebende Feststoffe (mg/l)
- Phosphor insgesamt (mg/l)
- Stickstoff insgesamt (mg/l)

Frage F18 Geben Sie die Menge des im Jahr 2020 anfallenden/aufgenommenen Schlammes und den entsprechenden Prozentsatz der Trockensubstanz an

Geben Sie die Menge des im Jahr 2020 anfallenden und/oder von anderen Anlagen aufgenommenen Schlammes und den entsprechenden Prozentsatz an Trockensubstanz an.

→ Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Frage F19 Geben Sie den endgültigen Bestimmungsort des anfallenden/aufgenommenen Schlammes, die jährliche Menge und den Prozentsatz der Trockensubstanz an

Geben Sie den endgültigen Bestimmungsort des anfallenden und/oder von anderen Anlagen aufgenommenen Schlammes an (mehrere Antworten sind möglich) und geben Sie die entsprechende Jahresmenge 2020 (in Tonnen) und den Prozentsatz der Trockensubstanz an. Bei einem **anderen Bestimmungsort** geben Sie diesen im entsprechenden Feld an.

→ Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Frage F20 Geben Sie die Art der Behandlung des anfallenden Schlammes an

Geben Sie „**Ja**“ an, falls eine in der Tabelle vorkommende Schlammbehandlung angewandt wird. Ansonsten geben Sie „**Nein**“ an.

Verdickung

Behandlung, die auf eine Vorentwässerung des aus der Wasserleitung kommenden Schlammes durch physikalische und/oder chemische Prozesse abzielt, um die Schlammmenge zu reduzieren, die an anschließend durchgeführte Behandlungseinheiten weitergeleitet werden muss.

Entwässerung

Behandlung des stabilisierten Schlammes mit dem Ziel, die aus der Anlage abzuführende Menge zu reduzieren, indem die geklärte Fraktion in der Regel mit physikalischen/mechanischen Mitteln nach verschiedenen Technologien (z.B. Bandpresse, Filterpresse, Zentrifuge) entfernt wird. Chemische Reagenzien werden üblicherweise eingesetzt, um die Abtrennung der wässrigen Fraktion zu erleichtern und die Effizienz der Entwässerungseinheit zu optimieren.

Anaerobe Vergärung

Behandlung mit dem Ziel der biologischen Stabilisierung der restlichen organischen Fraktion des Schlammes. Bei der anaeroben Vergärung findet gleichzeitig eine Biogasproduktion statt. In diesem Fall geben Sie den Verwendungszweck des Biogases (Kessel, Blockheizkraftwerk) und die Nutzung der erzeugten Energie (thermisch und/oder elektrisch) im Feld "**Anmerkungen**" am Ende des Fragebogens an.

Es sind verschiedene Anwendungen und Behandlungstechnologien möglich. Gleichzeitig können die Behandlungen in mehreren Stufen erfolgen.

Aerobe Vergärung

Behandlung mit dem Ziel der biologischen Stabilisierung der restlichen organischen Fraktion des Schlammes. Das Verfahren beruht auf der Oxidation von organischem Material durch langanhaltende Belüftung in offenen Teichen. Es sind verschiedene Anwendungen und Behandlungstechnologien möglich. Gleichzeitig können die Behandlungen in mehreren Stufen erfolgen.

Chemische und physikalische Stabilisierung

Chemische und/oder physikalische Behandlungen, die darauf abzielen, die Gärungsprozesse des Schlammes zu unterbrechen. Diese Art der Behandlung wird z.B. in Notfällen eingesetzt, wenn Faultürme außer Betrieb sind, sowie in kleinen Anlagen und bei biologischem Schlamm, der nicht für die Vergärung geeignet ist.

Zusätzliche Behandlungen

Zusätzliche Behandlungssysteme (z. B. Ultraschallbehandlung, Ozonolyse, Thermolyse), die angewandt werden können, um die Effizienz einer der oben aufgeführten Behandlungseinheiten zu verbessern. Geben Sie die Art der Behandlung in dem dafür vorgesehenen Feld an.

Anmerkungen

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um zusätzliche Informationen und Daten anzugeben, die zur richtigen Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.